

EMBODIMENT* SERIES
SHOUD 1
07. August 2004

Übersetzung vom [Live-Mitschnitt](#)



© Ildiko

***EMBODIMENT** bedeutet: Integration; **Verkörperung**; Inbegriff; Personifizierung

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, dass wir wieder zusammenkommen in der Energie unserer Familie, in der Energie der Liebe und nun auch in einer neuen, vereinten und integrierten (*embodied*) Energie des **AH** und des **OH**.

Hm ... (*nimmt einen genussvollen Atemzug*)

Es ist ein Genuss sowohl für mich, Tobias, als auch für alle anderen nichtkörperlichen Wesen, heute wieder mit Euch zusammenzutreffen, hm. Die Zeit, bevor Ihr anfangt, gehört zu den genussvollsten Momenten für uns, auf die wir uns immer schon freuen. Oh, es ist ähnlich wie bei Euch, Ihr liebt die Zeit abends, wenn Ihr zu Bett geht, kurz bevor Ihr einschlaft. Das ist die Zeit, wenn Ihr die Grenze überschreitet, wenn Ihr Euren starken Fokus auf Euer Menschsein lockert und loslasst und Euch erlaubt, hinüber zu driften in die ätherischen Reiche ... wenn Ihr Euren Körper ruhen lasst ... wenn Euer Verstand zur Ruhe kommt und Ihr Eure Seele herauskommen lasst, damit sie spielen kann in diesen wundervollen Träumen, die Ihr habt ... so wie sie es auch tut in den Zeiten, in denen Ihr hierher zu uns auf unsere Seite gleitet ... hm ...

Wir wissen, wie sehr Ihr diese Zeit liebt, wenn Ihr allmählich hinübergleitet. Und genauso sehr lieben wir diese Zeit, wenn die Energie hier zum ersten Mal zusammentrifft ... wenn alles atmet ... wenn Musik dabei ist ... festliche Stimmung ... menschliches Leben ... wenn wir auf unserer Seite des Schleiers unseren eigenen tiefen Atemzug nehmen können und uns damit in Eure Energie einklinken, denn Eure Herzen sind wirklich dabei sich zu öffnen ... Eure Herzen öffnen sich wahrhaftig ...

(*Tobias emotional*) Shaumbra, ein solcher Wandel hat stattgefunden seit dem Zeitpunkt, an dem wir vor fünf Jahren zum ersten Mal mit Euch zusammen saßen, solch ein Wandel! Und wie weit Ihr gekommen seid! Wir werden uns heute noch darüber unterhalten.

Für mich, Tobias, ist es eine große Freude wieder hier zu sein, und zwar als Tobias, hm ... (*gluckst, Publikum amüsiert*) ... denn im letzten Monat war in der Tat alles etwas anders. Die Energien **waren** anders! Wir müssen sagen, **es war die reinste Form eines Shouds, den**

Ihr je gemacht habt, der je bekannt geworden ist. Ich, Tobias, und alle anderen traten vollkommen beiseite, wir ließen **Euch** sprechen. Wir ließen Eure eigenen Worte durchkommen, echt und unverfälscht. Wir hielten uns ganz und gar zurück, ließen unsere Späße weg und verzichteten absichtlich auf jegliche Einflussnahme von unserer Seite aus.

Wir wollten **Euch** die Worte sagen hören.

Wir wollten, dass Ihr selbst diesen Kreuzpunkt, diesen Rand der Abgrunds (*chasm*) erreicht und ihn furchtlos überwindet. Wir wollten, dass Ihr selbst die Energie der Dunkelheit als das darstellt, was sie in Wirklichkeit immer war. Oh, es war eine ganz andere Energie bei diesem Shoud! Wir dagegen lehnten uns zurück, voller Liebe und Freude, und zollten Euch die ganze Zeit über Beifall. Wir wussten sehr gut, dass einiges davon für Euch – und insbesondere für Cauldre und Linda – eine große Herausforderung sein würde. Auch Euch war dies bewusst.

Aber noch größer als diese Herausforderung war der Druck Eures inneren Wissens, dass es an der Zeit war, dies hervorzubringen für die ganze Welt und diese Botschaft in das Gesamtbewusstsein der Menschheit einzuspeisen. Es geht durchaus nicht darum, dass Ihr die Worte Eures Shouds nun vervielfältigt und auf der Erde verteilt, sondern das Wesentliche war, dass Ihr Eure Herzen öffnet, nicht nur für diese Erkenntnis, sondern zugleich auch für das Bewusstsein der Menschheit.

Eine neue Erkenntnis ist nun dort verankert, ein neues Verständnis von der Dunkelheit, vom Göttlichen, vom Gott im Inneren. Ein neuer Weg ist gelegt, den man beschreiten kann, ohne alle die Kämpfe und all das Gerangel von ehemals, ein neuer Weg, der sich mit Hilfe dieser Wiedereingliederung (*re-integration*) dem Bewusstsein und der Evolution eröffnet. Wir werden heute noch mehr darüber reden.

Euch, die Ihr gerade zuhört oder zuschaut ... ja wirklich, da bin ich, Tobias, doch tatsächlich jetzt im Fernsehen! Hm ... (*gluckst selbstzufrieden, Publikum lacht, man liebt diese kleinen Eitelkeiten, die Tobias so humorvoll herüberbringt; es ist die erste Video-Live-Übertragung*) ... und in der Tat, viel deutlicher, als Ihr denkt! Manche von Euch glauben, sie sehen nur Cauldre, wenn sie gerade zuschauen, aber schließt doch einmal für einen Augenblick die Augen, nehmt einen tiefen Atemzug ... ich spreche jetzt vor allem "mein" Studio-Publikum hier an ... (*erneutes Gelächter*) ... atmet die Energien von Shaumbra in Euch hinein, atmet das Göttliche ein und Alles-Was-Ihr-Seid ... atmet die Ganzheit (*the wholeness*) ... atmet die Sicherheit ... ja, atmet sie ein, **alle** Energien ... atmet sie in diesen göttlichen und kostbaren Augenblick hinein ...

Und jetzt – für diejenigen, die zuschauen – wenn Ihr nun ganz langsam Eure Augen öffnet, dann schaut über das Offensichtliche hinaus ... lasst Eure Augen sich einmal ganz anders öffnen ... und ich werde dafür sorgen, dass Ihr meine Energie, die Energie von Tobias sehen könnt ... Erwartet nicht unbedingt ein Gesicht zu sehen ... schaut durch das hindurch, was Ihr als Cauldre wahrnehmt ...

Durch die neue Technologie, die Ihr hier installiert habt (*Videokameras zur Live-Übertragung*), verfügen wir nämlich nun über eine weitere Möglichkeit um mit Euch in Kommunikation zu treten, es erlaubt uns eine ganz neue Art des Zusammenseins. Aber geht über die übliche Wahrnehmungsfähigkeit Eurer Augen und Ohren hinaus und Ihr werdet die Energie von mir, Tobias, sehen ... Ihr seht die Energie unserer heutigen Gäste ... Sobald Ihr merkt, dass sich Euer Verstand einschalten will, schließt die Augen erneut und nehmt noch einen weiteren tiefen Atemzug. Dann schaut noch einmal, und schaut „weiter“ ... Eure Augen sollten sich auf Weite einstellen und nicht auf Fokussieren, um die Energien sehen zu können ... um die Energien überall hier wirbeln zu sehen ... hm ...

Es macht wirklich Spaß mit all Eurer modernen Technologie! Es gibt heute Dinge, von denen wir damals, zu meiner Zeit, nicht einmal hätten träumen können. Wie interessant ist es dagegen heute, wo wir uns dank Eurer wundervollen technischen Errungenschaften rund um die Welt und zeitgleich alle energetisch miteinander verbinden können, ob über Ton oder Bild. Und genau das hilft dabei, alle jene anderen Sinne zu schulen und zu öffnen, nämlich die Göttlichen Sinne, die Ihr besitzt.

Jetzt können wir auf ganz neue Art hereinkommen, es „fließt“ geradezu. Anfangs konnten wir dies ausschließlich über das gedruckte Wort tun, dann gelang es uns, die Audioaufnahmen mit einzubeziehen und nun haben wir sogar die Videoübertragung zur Verfügung – und jetzt werden auch noch alle unsere göttlichen Sinne wieder aktiviert! Es ist wie mit einem Werkzeug, das man entweder lange Zeit nicht benutzt hat oder das brandneu ist, es braucht einfach eine gewisse Zeit der Gewöhnung und der Anpassung.

Ein Teil von Euch will ausschließlich über die menschlichen Sinne wahrnehmen, dann ist es an der Zeit, dass Ihr tief atmet und einen Neustart Eures Systems (*reboot your system*) vornehmt, damit sich Eure Imagination öffnet und Ihr mit ihrer Hilfe den Tanz der Energien sehen könnt. Es ist gar nicht nötig, dass Ihr nach einem bestimmten Gesicht Ausschau haltet, obwohl einige von Euch vielleicht mein eigenes Gesicht sehen können, wenn ich, Tobias, mich Euch zeigen möchte. Ihr erkennt mich dann übrigens an meinem äußerst attraktiven Aussehen, hm, da bin ich sicher ... (*gluckst übermütig, schallendes Gelächter*)

Einige von Euch sehen mich möglicherweise einfach nur als Energie-Struktur, wieder andere fühlen mich eventuell nur auf anderen Ebenen, dennoch aber erlaubt diese Art, wie Shaumbra jetzt zusammenkommt, dass sich so viele Dinge zu einem vollständigen Kreis schließen (*come full circle*)! Es ist also ein wahrer Genuss, zum ersten Mal auf diese Weise hier sein zu können, hm.

Liebe Shaumbra ... hm ... (*atmet tief*) ... in der Tat sind wir jedes Mal ein bisschen überwältigt, wenn wir so wie jetzt gerade in Euren Raum eintreten ... überwältigt auch angesichts der Tatsache, dass Ihr Euch im Laufe der letzten paar Wochen wieder so vielen Veränderungen in Eurem persönlichen Verständnis unterzogen habt. Einige von Euch sind in dieser Zeit außergewöhnlich stark von äußeren Ereignissen sozusagen „auf Trab“ gehalten worden, ja, in der Tat! Einige waren ganz und gar abgelenkt durch Geschehnisse in Eurem Umfeld, die mit Freunden oder Verwandten zu tun hatten oder mit Eurem Arbeitsplatz.

Dies waren alles Dinge, die bestens dazu geeignet waren, den Verstand zeitweise wegzubeschäftigen, damit ein großer Teil der Energien unseres letzten gemeinsamen Shouds ungehindert in Euer inneres Wesen einsickern konnten. Auf diese Weise konntet Ihr diese Dinge aufnehmen und absorbieren, ohne dass der Verstand sich einschalten und versuchen konnte dies alles zu filtern, zu analysieren und passend zu machen.

Aus unserer Sicht müssen wir sagen, wir sind hocherfreut, dass Ihr nicht versucht habt, das Ganze analytisch auseinander zu pflücken! Einige von Euch haben anderen, die in sich in die Analyse verirren wollten, ganz sanft und auf wunderschöne Weise wieder da herausgeholfen, denn es ist am Anfang ein **Gefühl**, ein inneres Wissen um diese ganze Geschichte mit der Dunkelheit, das durchkommt. Wenn Ihr versucht es zu „erhirnen“, liebe Freunde, dann eröffnet Ihr ein äußerst interessantes Spiel in einem sehr verwirrenden Labyrinth, hm, aus dem man nur schwer wieder herausfinden kann.

Dass es schwierig ist, das Gehirn **nicht** zu involvieren in alle diese Dinge, wissen wir sehr gut! Von frühester Kindheit an hat man Euch eingebläut immer erst zu denken, und auf einmal tauchen wir auf und sagen nein – **erst** fühlen, **dann** denken! Es mag zwar ein wenig Angst machen, auf den Filter des Verstandes zu verzichten, aber liebe Freunde, die Fähigkeit des Erfühlens in Bezug auf Verstehen und Begreifen geht über alles hinaus, dessen das Hirn je fähig gewesen wäre. Die Fähigkeit Eurer Göttlichkeit, Dinge auszusortieren und Euch in einem sicheren Raum zu halten, geht weit über die Möglichkeiten des Verstandes hinaus.

Wie wir früher schon sagten, der Verstand will befreit werden von seinen alten Lasten und Pflichten, stets und ständig beurteilen, richten und entscheiden zu müssen. Er will vielmehr aktiv an Eurem Leben teilnehmen, jedoch keine Werte vorgeben und auch keine Beurteilungen abgeben. Das Gehirn dient einem lebenswichtigen Zweck während Eurer Zeit hier auf der Erde, doch nun ist die Zeit gekommen, da Ihr wahrhaftig das Fühlen durchkommen lassen solltet.

Das ganze Konzept von der Dunkelheit erreicht Euch als erstes in Form eines Gefühls. Viele von Euch haben es erlebt, dieses überwältigende Gefühl von Liebe, dieses überwältigende Wissen um das Mitfühlen. Oh, und dann versucht der Verstand rasant einzugreifen um das Dunkle zu analysieren – aber es will nicht analysiert werden. Hm. Es will anerkannt, angenommen, akzeptiert werden, es will wieder integriert werden. Diese allergrößte Liebe, die Ihr jemals hattet, möchte zurück zu Euch und Euer Leben mit Euch zusammen teilen.

Das Dunkle möchte Euch zeigen, welche Dinge es die ganze Zeit über getan hatte, während Ihr Euren eigenen Angelegenheiten nachgingt ... Euren eigenen Angelegenheiten ... Euch all der anderen Dinge gar nicht bewusst, die währenddessen um Euch herum abliefen. Seht Ihr, die Energie des **OH** – Träger der Dunkelheit, Eure Göttlichkeit – will mit Euch teilen, was es die ganze Zeit über getan hat. Oh, es hat alle diese Dinge nicht so sehr hier auf der Erde getan, nicht einmal in irgendeinem entfernten Teil des physischen Universums, das Ihr kennt.

Die Energie des **OH** hielt Euch die ganze Zeit über im Arm, während es andere Erfahrungen durchlebte – für Euch, andere Potentiale – für Euch, Dinge, die ... (*emotional*) ... die ... oh meine lieben Freunde, Dinge, die Ihr Euch auch nicht ansatzweise mit dem Verstand vorstellen könnt! Nur in Eurer Seele, in Eurer Göttlichkeit könnt Ihr dies, nur in der vollen Ausdrucksform Eures wahren Seins!

Stellt Euch vor – *imagine!* – was in all diesen Inkarnationen vor sich gegangen ist, während Ihr auf der Erde lebtet ... eingebunden in einen männlichen oder weiblichen Körper ... mit zwei Armen und zwei Beinen ... mit Augen und Ohren ... alle Eure Erfahrungen sammelnd, alle Eure Konflikte durchlebend ... unterwegs auf einer der großartigsten Reisen überhaupt ... imaginiert jetzt einen Augenblick lang, was Eure Göttlichkeit in der Zwischenzeit gemacht hat ...

Sie hat mit **allen** verfügbaren Potentialen gespielt, die jemals angestanden hätten, alle diese hat sie in Eurem Namen und Auftrag durchlebt! Und diese Dinge möchte sie jetzt gern alle mit Euch teilen, in diesem Leben. Das ist auch der Grund dafür, warum wir die Imagination so vorangetrieben haben! Deswegen haben wir gesagt, es ist an der Zeit, Herz und Verstand zu öffnen! Denn wir wussten, sobald das Göttliche integriert ist, sobald die Essenz der **OH**-Energie akzeptiert worden ist, dann würde es jede Menge Geschichten zu erzählen geben, jede Menge Erfahrungen mitzuteilen.

Über so lange Zeit hinweg wart Ihr getrennt von bestimmten Teilen Eurer selbst. Es ist in etwa so, als sei man lange, lange von seiner Familie und seinen Freunden getrennt gewesen. Was tut Ihr dann, sobald Ihr Euch wieder trifft? Ihr wollt Eure Erlebnisse miteinander teilen, Eure Geschichten erzählen! Ihr wollt alle die aufregenden Dinge loswerden, wollt die Energie mit den anderen teilen!

Genau das ist es, was das Göttliche, welches verhüllt gewesen war von der Dunkelheit, jetzt auch in Eurem Leben mit Euch teilen will. In den nächsten Tagen werdet Ihr also vermutlich einen riesigen Datenstrom spüren, der Euch erreicht – Geschichten, Erlebnisse, Gefühle, die gleichzeitig innerhalb und außerhalb von Euch zu sein scheinen. Es wird Euch so vorkommen, als sei es Eure eigene Geschichte, aber dennoch fehlt die entsprechende Erfahrung dazu. Es fühlt sich persönlich an, und doch könnt Ihr Euch nicht daran erinnern, woher es stammt.

Alle möglichen Empfindungen dieser Art werden geradezu auf Euch einstürzen, nun, da Ihr die Wiedervereinigung (*wörtlich „Wiederverheiratung“*) der **AH** und der **OH** Energie akzeptiert. Welch eine wundervolle Sache ... denn die **OH** Energie war ebenso beschäftigt, wie Ihr es stets wart, und so gibt es viel zu erzählen! Hm.

Liebe Shaumbra ... (*Pause*) ... wir möchten jetzt einfach nur eine Minute hier sitzen und Euch anschauen ... auch diejenigen, die uns jetzt sehen können auf ihren kleinen Monitoren möchten Euch ansehen ... hm ...

Heute vor genau 60 Jahren ... vor 60 Jahren ... an einem numerologischen 33er-Tag ... fand eine riesige Versammlung statt, eine Versammlung sozusagen der größten Abteilung des Ordens der Erzengel. Bei diesem Treffen waren sämtliche Familien-Energien repräsentativ vertreten, inklusive der Energien des Ordens von TO-BI-WAH, des Ordens von MICHAEL, des Ordens von SANANDA, von RAPHAEL und aller anderen, sie alle kamen an jenem Tag zusammen.

Auch Ihr alle wart anwesend, in der einen Form oder der anderen. Ein paar von Euch waren schon wieder in körperlicher Form auf der Erde inkarniert, allerdings wart Ihr noch Kinder. Viele von Euch hatten sich noch nicht wieder reinkarniert. Ihr alle nahmt an diesem großen Treffen des ... [\[es folgt ein Klangname, ähnlich wie „ah-lah-oh-en“, dessen konkrete Schreibweise ich allerdings nachreichen muss\]](#) teil, dem Treffen des *al-a-tone*, wie wir es früher einmal nannten, was soviel bedeutet wie „Schöpfung“, „Ich erschaffe“, „ICH BIN“.

Es war bei diesem Treffen, liebe Shaumbra, als wir alle zusammenkamen, und es fand etwa gegen Ende Eures Weltkrieges statt. Zu diesem Zeitpunkt war bereits recht klar ersichtlich, welche Richtung die Welt nehmen würde, denn der Zweite Weltkrieg war eine Art Entscheidungsverfahren, welches die tatsächliche Richtung bestimmen würde. Doch an jenem Tag vor 60 Jahren war diese bereits bekannt, zumindest auf unserer Seite.

Jedoch hätte sich alles noch ändern können, denn die Dinge waren damals extrem starr etabliert. Und so sandten die Mitglieder des Ordens der Erzengel einen Ruf aus, dass sich eine völlig neue Legion auf der Erde inkarnieren und sich mit denen zusammenschließen sollte, die bereits dort waren.

Während wir also dort beisammen saßen, besprachen wir verschiedene Dinge, wie etwa die Neue Erde; wir diskutierten über die Alte Erde und über die Veränderungen, der sie sich unterziehen würde; wir sprachen über die verschiedenen Zerstörungspotentiale, die sich im Laufe der folgenden 60 Jahre für die Erde ergeben sollten, über die Alternative zwischen Auflösung (*termination*) auf der einen Seite oder Erneuerung und Wiederbelebung, Neuanfang (*re-emersion*) und Neudefinition auf der anderen.

Bei diesem großen Treffen war es, Shaumbra, als Ihr vortratet und kund tatet, dass Ihr bereit wart wieder zurück auf die Erde zu gehen. Für einige von Euch war es erst ein paar Jahre oder gar nur wenige Monate her, dass Ihr dort gewesen wart; manche von Euch waren während des Krieges gegangen, im Kampf getötet worden und zurückgekehrt auf unsere Seite, wo sie erst seit ein paar Monaten waren; wieder andere hatten viele, viele Jahrhunderte lang auf diesen Augenblick gewartet. Ihr, die Ihr damals bereits wieder in einem Körper auf der Erde wart, wart im Geiste (*in spirit*) bei uns. Ihr wart schon vorausgegangen, um den Weg für die anderen zu ebnen.

Wir saßen also alle in dieser großen Runde, während Ihr wusstet, es war Zeit Euch zu inkarnieren, und wir besprachen alle die Dinge, die damit würden ermöglicht werden können. Wir sprachen intensiv über diese Art „grandioser Mission“, wir besprachen die gewaltigen Veränderungen, die auf der Erde stattfinden würden. Wir diskutierten über einige der Herausforderungen und Schwierigkeiten, denen Ihr Euch gegenüber sehen würdet, sobald Ihr zurückgeht.

Und wir sprachen über dieses ganze Themengebiet der **Erinnerung**. Wir sprachen ... wie soll man es ausdrücken ... um es einmal symbolisch formulieren, sprachen wir darüber, dass Ihr „*die Rose im Bild finden würdet*“, und zwar in jenem Bild des Lebens auf der Erde. Bei all den Schwierigkeiten und inmitten all der Unfähigkeit zur Erinnerung würdet Ihr irgendwann auf dem Weg die Rose wiederfinden. An irgendeinem Punkt würdet Ihr wieder in Kontakt kommen mit der **Frucht der Rose**, von der wir früher schon einmal sprachen (*vgl. Creator-Series*), würdet Ihr wieder in Berührung kommen mit **Leidenschaft** und **Erneuerung**.

Ihr habt es **für Euch selbst** geplant, diese **Frucht der Rose** zu finden – nämlich die **Erinnerung** und das **Erwachen**.

Ihr wusstet, es würde eine schwierige Inkarnation sein, verbunden mit einer sehr problematischen, einer wirklich extrem schwierigen Kindheit für Euch. So viele von Euch trafen die Entscheidung, in völlig dysfunktionale Familien hineingeboren zu werden, in äußerst schwierige, nicht funktionierende Familienkonstellationen. Dies tatet Ihr zum Teil deswegen, weil Ihr verstehen wolltet, wie Licht und Dunkelheit miteinander agieren, wie sie überhaupt funktionieren; außerdem wolltet Ihr begreifen, wie man diesem ganzen Spiel in die Falle gehen und sich darin dermaßen verirren kann, wie man einen solch intensiven dualen Kriegsschauplatz im eigenen Inneren eröffnet, und wie dies alles die Ursache für so tiefen Schmerz und so großes Leid sein kann.

In gewissem Sinne setztet Ihr gerade hierdurch aber eine Art Katapult-Mechanismus für Euch selbst in Kraft, der Euch letztlich irgendwann in die eigentliche Shaumbra-Arbeit treiben würde, nämlich in die Aufgabe Lehrer zu sein. Außerdem hielt es Euch eindeutig davon ab, dass Ihr Euch in menschlicher Form allzu wohl fühlen würdet, hm.

Ihr habt Euch also in vielen Fällen für sehr schwierige Leben entschieden, und wir müssen sagen, wie viele von Euch haben sich Therapien und Heilungsverfahren und dergleichen unterzogen, um Euch da heraus zu helfen? Es war in der Tat hilfreich, aber, liebe Freunde, Ihr hattet sie Euch längst gegeben, die **Rose**, die **Erinnerung**! Es ist wundervoll, dass Ihr so viel Energie auf Heilungs- und Verjüngungsmethoden verwendet habt, aber versteht, dass Ihr Euch dies längst zum Geschenk gemacht hattet! Ihr selbst habt Euch dieses Geschenk des vollständigen Verstehens und Erinnerns bereits mitgebracht. Es war immer nur eine Frage des persönlichen Zeitpunkts, wann Ihr bereit wäret dieses auch anzunehmen.

Vor 60 Jahren also, liebe Freunde, diskutierten wir in aller Ausführlichkeit und verwandten riesige Mengen Energien auf dieses Treffen des **al-a-tone** (*korrekte Schreibweise wird nachgereicht*) Es betraf in der Tat die Konstellation, dass letztlich das **AH** mit dem **OH** wieder zusammengebracht werden würde, und das Wissen, dass auf dem Weg dorthin viele, viele Dinge würden geschehen müssen.

Aber hier sind wir nun ... alle zusammen ... 60 Jahre später. Und so viele andere Dinge hätten geschehen können.

In der Tat haben viele aus den Reihen von Shaumbra an irgendeinem Punkt beschlossen, dass sie diese Reise doch nicht fortsetzen wollten – einige sind hierher auf unsere Seite zurückgekehrt, andere sind einfach nur „ausgestiegen“, nicht ganz und gar, aber doch darauf wartend, bis die erste Gruppe es geschafft hat. Es war zu schwierig und zu problematisch für sie, also überließen sie es zunächst einmal den anderen, nämlich Euch.

Am heutigen Tag also wird ein großes Fest gefeiert auf unserer Seite, im Orden der Erzengel, in dem Wissen, dass Ihr wirklich mit dieser Information aufwarten konntet, die uns von nun an ganz neue Ebenen eröffnen wird. Euer ganzes Leben werdet Ihr in völlig neuem Licht sehen und die Frage, warum Ihr hier seid und was Ihr hier gerade tut, wird eine ganz andere Perspektive bekommen.

Ihr alle schleppt eine Geschichte mit Euch herum, wisst Ihr das? Eine Geschichte, von der Ihr dachtet, dass sie Eure sei, aber Ihr könnt sie jetzt loslassen. Es war nie Eure Geschichte, es ist nur eine Illusion. Ihr *glaubt*, dass Ihr eine bestimmte Art von Kindheit hattet, Ihr *glaubt*, dass Ihr zu einer bestimmten Persönlichkeit geworden seid. Wir sind heute hier um Euch zu sagen, dass alles dies nur eine Illusion ist. Eine sehr machtvolle zwar, und eine, die sehr real zu sein scheint, aber Ihr seid **nicht** an sie gebunden, Ihr steckt **nicht** in ihr fest, Ihr seid **nicht** in ihr gefangen!

Mit dem Shoud des letzten Monats, mit Eurer Erlaubnis diese Information herauszulassen, ist nun auch die Möglichkeit gegeben, dass Ihr Eure Lebensgeschichte (*your story*) loslasst. Es verschafft Euch die Gelegenheit zur **Erinnerung** daran, wer Ihr wirklich seid. Es verschafft der **OH** Energie die Möglichkeit zu Euch zurückzukehren um ihre Erfahrungen mit Euch zu teilen – um sich selbst mit Euch zu teilen, denn **auch das seid Ihr!**

In den kommenden Tagen, wenn die **OH** Energie sich wieder integriert, wird sie es auf sehr sichere und behutsame Weise tun, sie wird Euch nicht mit allem auf einmal überfallen, denn sie will Euch nicht überwältigen. Sie wird wohlbehalten und sicher, langsam und sanft in Eurem Wesen ankommen.

Ihr werdet Euch erfüllt fühlen, buchstäblich „voll“ – voll genauso auch innerhalb Eures Körpers. Manche von Euch werden gar glauben, sie würden an Gewicht zunehmen, aber die Waage bestätigt, dass kein weiteres Pfund hinzugekommen ist. Dennoch werdet Ihr Euch „voll“ fühlen in Eurem Körper, und etwas Witziges geschieht: Wenn sich Euer physischer Körper so „voll“ fühlt, muss er nichts mehr speichern. Er braucht sich keine großen Mengen an Nahrung mehr zuzuführen und **wirklich**, ja, in der Tat bietet dies die perfekte Gelegenheit um Gewicht zu verlieren! Euer Körper wird sich voll fühlen, weil Ihr alle Aspekte von Euch selbst in Euch aufnehmt.

Euer Verstand, Euer Geist (*mind*) wird sich ebenfalls voll fühlen ... ja, wir wissen, im Augenblick fühlt er sich tatsächlich regelrecht abgefüllt, hm (*gluckst, Publikum lacht*) ... aber er wird sich auf neue Art voll fühlen; er wird nicht mehr hin und her flitzen um angestrengt Antworten zu erhirnen, sondern er wird sich auf friedliche Weise erfüllt fühlen. Die Antworten sind alle da. Vielleicht sind sie nicht alle unmittelbar und sofort an der Oberfläche Eures Bewusstseins, aber wenn Ihr einen tiefen Atemzug nehmt, dann werdet Ihr merken, wie die Fülle hineinströmt in den Verstand und in den Geist und dass die Antworten alle da sind!

Und Euer Spirit ... wie viele von Euch haben wirklich ihren Spirit **gefühlt**? Manchmal ja, vielen von Euch gelang es ab und zu, aber im allgemeinen waren die Gelegenheiten selten, oft nur dann, wenn Ihr Euch in einer Art „entrücktem“ Zustand befandet, wie Ihr es nennt. Aber Eurer eigener Spirit kommt nun mit hinein und auch er fühlt sich „voll“, er fühlt sich so, als hätte er alles in sich aufgenommen, als hätte er alle Teile von sich selbst wieder an sich genommen, auch er braucht nicht mehr irgendwo nach den Antworten oder nach verloren gegangenen Teilen zu suchen.

Fülle beherrscht Euer ganzes Leben, nun, da wir diese Grenze überschritten haben und Ihr zu der Erkenntnis gekommen seid, wer Ihr in Wirklichkeit seid!

Wenn Ihr hier so sitzt in diesem Moment und diese Botschaft seht oder hört oder vielleicht lest, liebe Freunde, dann gibt Euch dies in aller Sicherheit die Gelegenheit Eure alte Lebensgeschichte loszulassen – nämlich die Person, für die Ihr Euch immer hieltet! Jene alte Geschichte von einem menschlichen Wesen, das eine schreckliche Kindheit erlebt hat, eine schlimme Ehe, das in Alkohol und Drogen gefangen war, das sich geradezu süchtig in Religion und Spiritualität gestürzt hatte – die Geschichte eines Menschen, der überzeugt gewesen war, keinerlei Kontrolle über sein eigenes Leben zu haben.

Und ganz besonders geht es darum die Geschichte loszulassen, in der sich dieser Mensch weniger als ein Nichts wähnte. Denn dies **war** Eure Geschichte, Shaumbra, und gleichzeitig die Geschichte der Menschheit, dass Ihr dachtet, Ihr seid nichts wert, unwichtig, alles andere als perfekt. Ihr habt diese Geschichte immerzu mit Euch geschleppt und sie in allen Nuancen ausgespielt.

Und wann immer Ihr dieser endlosen Geschichte müde wurdet und aussteigen wolltet, wurdet Ihr davon abgehalten. Ihr hattet das Gefühl, als seien eiserne Anker um Eure Beine geschmiedet – eben **wegen** jener alten Lebensgeschichte, eben **wegen** der schlimmen Kindheiten, eben **wegen** der verheerenden Ehen! Ihr dachtet, Ihr wäret unabänderlich gefangen in diesem Sumpf, und immer wieder habt Ihr aufgeschrien um dort herauszukommen, habt nach uns geschrien, dass wir kommen und Euch retten sollten, habt nach irgendeiner Form göttlicher Intervention in Eurem Leben geschrien. Oh, wie oft wart Ihr wütend auf uns, wir wissen das, aber es macht uns nicht so viel aus ... (*Gelächter, Tobias gluckst verschmitzt ...*) ... eines Tages werden wir uns schon wieder von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehen ... (*schallendes Gelächter nach dieser scherzhaften Androhung*)

Ihr wart also sehr wütend auf uns, habt mit uns geschimpft, denn so viele von Euch fühlten sich absolut hoffnungslos und hilflos gefangen in ihrem Zustand, sich verzweifelt fragend, aus welcher Richtung die Erlösung wohl je kommen würde, sich fragend, wann wohl endlich jene winzige kleine Information zu Euch vordringen würde, die Euch helfen könnte.

Wenn Ihr Eure Lebensgeschichte noch einmal anschaut, wie viele von Euch sind zu allen möglichen spirituellen Seminaren gelaufen, wie viele Kurse habt Ihr gebucht, wie oft seid Ihr von einem Channeler zum nächsten gelaufen, von Reading zu Reading, alles in dem Versuch, auch nur einen winzigen Hauch von Energie zu ergattern, nur ein paar Krümel „göttlichen Zucker“ für Euer Leben, um Euch da hindurch zu bringen? Aber die Hoffnungslosigkeit war tief und nur schwer zu überwinden.

Liebe Freunde, eines der schwierigsten Dinge für **uns** hier auf unserer Seite des Schleiers ist immer gewesen, dass wir Euch da nicht herausholen **konnten**, dass wir Euch keine Hoffnung geben konnten, wenn Ihr ohne Hoffnung wart, das wir in keiner Form eingreifen konnten! Wir **konnten** nicht, weil zum einen die physikalischen Gesetzmäßigkeiten und zum anderen unsere gemeinsame Absprache dies verhinderten.

Aber weil **Ihr** dermaßen daran gearbeitet habt, insbesondere in diesem Leben – stets in Übereinstimmung mit dem Treffen von *al-a-tone*, welches auf den Tag genau heute vor 60 Jahren stattfand – weil **Ihr** geschuftet habt, weil **Ihr** nach innen geschaut habt, weil **Ihr** Euer eigenes Selbst durchgebracht habt in diesen überaus schwierigen Zeiten größter Herausforderung, weil **Ihr** selbst die Worte hervorbrachtet, dass die Dunkelheit Eure Göttlichkeit ist, dass das Göttliche in der Dunkelheit liegt und dass alles dasselbe ist – ah, **jetzt** können **wir** ganz, ganz anders zu Euch kommen!

Und **Ihr** könnt jetzt ebenfalls auf ganz andere Art und Weise hier sein! Ihr könnt Eure alte Lebensgeschichte einfach abstreifen, ganz so wie eine Schlange sich häutet. Ihr könnt sie einfach gehen lassen, sie gehört nicht mehr zu Euch! Oh, Ihr selbst habt sie erschaffen, das ist wahr, aber Ihr müsst diese Haut, diese Geschichte nun nicht mehr tragen. Ihr könnt sie loslassen.

Ah, und wenn Ihr das tut, was geschieht dann? Wie Ihr wisst, ist sie dann frei, Ihr seid nicht länger gebunden durch sie, und ihre freigewordene Energie kehrt umgehend zurück zu Euch, um Euch zu dienen – aber in Form **Neuer** Energie. Ja, wenn die alten Geschichten erst einmal freigegeben wurden, können sie in ganz neuer energetischer Form zu Euch zurückkommen, angefüllt mit Weisheit, Wissen und Liebe und mit allen diesen wundervollen Dingen, Shaumbra!

Nun, da wir diese Grenzlinie überschritten haben und zu diesem neuen Verständnis von Licht und Dunkel gekommen sind, nun könnt Ihr Euch auch von Euren persönlichen Lebensgeschichten freimachen. Ihr lasst sie einfach los. Ihr seid **nicht**, wer Ihr geglaubt habt zu sein! Das ist es, was wir Euch zu sagen versuchen. Ihr seid **viel mehr** als das!

Ihr seid auf eine sehr lineare Geschichte fokussiert, manche von Euch bringen sogar vergangene Leben mit ein und konzentrieren sich auch noch auf diese. In gewisser Weise mögen wir es gar nicht, wenn Ihr Euch so sehr auf vergangene Inkarnationen fokussiert. Deren Energie kommt zwar durchaus manchmal vorbei um mitzuspielen, aber Ihr seid sogar über diese vergangenen Leben hinaus jetzt!

Ihr folgt keinem linearen Weg, keinem karmischen Weg, nicht einer Reihe aufeinanderfolgender Leben – wir sind mittlerweile davon abgekommen mit Euch, denn auch das waren nichts weiter als alte Geschichten. Wenn Ihr Euch auf eine davon eingelassen habt und dieser Energie folgt, weil Ihr versucht irgendeine Lösung, energetische Erlösung oder Erkenntnis dort zu finden, dann ist es an der Zeit, dass Ihr auch diese Geschichte loslasst. Indem Ihr das tut, werdet Ihr erkennen, dass alle diese Geschichten ebenfalls nur begrenzt waren – es steckt so viel mehr dahinter!

Es spielt sich so viel mehr ab **in** Euren vergangenen Leben, **um** diese herum und **durch** sie, genau wie es auch mit dieser gegenwärtigen Inkarnation der Fall ist. Ihr wart überzeugt davon in einer schwierigen Familie aufgewachsen zu sein, irgendwo auf dieser Welt, Ihr habt geglaubt bestimmte Beziehungen zu haben, in bestimmte Schulen gegangen zu sein, bestimmte berufliche Karrieren gemacht zu haben. Wir sind hier um Euch zu sagen, liebe Freunde: Richtet Euren Blick darüber hinaus! **Dies war nur ein Aspekt**, nämlich das, was wir eine Illusion nennen! **Nur ein einziger Aspekt dessen, was in Wirklichkeit vor sich ging.**

Wir wissen, angesichts dieser Mitteilung kratzen sich einige von Euch etwas verwundert am Kopf, hm. Aber wir wissen auch, dass einige von Euch tatsächlich im Begriff sind dies alles zu **erfühlen!** Wir wissen, dass Ihr bereit seid dafür, bereit Euch über die alte Geschichte hinaus zu bewegen, bereit allmählich zu verstehen, was **in Wirklichkeit** die ganze Zeit über stattgefunden hat.

So ...

Wir wissen, dass Ihr im Laufe der letzten fünf Jahre unserer Channelings und Shouds gewaltige Veränderungen durchlaufen habt! Wir haben Euch zugeschaut, waren an Eurer Seite dabei, denn wie Ihr wisst, wart Ihr niemals auch nur für kurze Zeit allein. Als Ihr das Treffen von **al-a-tone** verließ, wurden jedem Einzelnen von Euch Hunderte und Aberhunderte himmlischer Helfer an die Hand gegeben, Runners und Engel. Sie unterstützten die Energien die ganze Zeit über und hielten derweil sämtliche interdimensionalen Aspekte und Potentiale zusammen, während Ihr Euch auf diese **eine** Erfahrung auf der Erde konzentriert, nur auf diese **eine** Realität, auf diese **eine** Illusion. Aber es gab noch so viele mehr um Euch herum.

Ihr werdet allmählich mit einigen dieser Engel zusammentreffen, mit einigen dieser Runners. Ihr werdet plötzliche Erinnerungen bekommen an das, was Ihr „parallele Erfahrungen“ nennt, also an die multidimensionalen Aspekte des gesamten Geschehens. Ihr werdet sie fühlen und hören und kennen lernen, einige der Erfahrungen, die das OH zwischenzeitlich gesammelt hat – Ihr seid jetzt bereit dafür.

Wenn sich diese Dinge Euch vor einem oder zwei oder gar fünf Jahren enthüllt hätten, Ihr hättet Euch zu Tode erschreckt! (*Publikum lacht*) Jetzt aber seid Ihr bereit dafür und es wird keineswegs zum Fürchten sein, sondern eher von Humor geprägt, und es wird Euch wahrhaftig ein AHA-Erlebnis vermitteln, Shaumbra!

Wir wissen, dass Ihr für den nächsten Schwung Veränderungen bereit seid, aber wie wir früher schon sagten, die schwierigsten liegen bereits hinter Euch! Diese Geschichte könnt Ihr nun wirklich loslassen, lasst sie sich selbst heilen, denn jedwede Energie **strebt** nicht nur nach Erlösung, sondern **findet** sie vor allem auch! Ihr könnt Eure alte Geschichte also getrost loslassen.

Wenn Ihr sie loslasst, dann ist es nicht etwa so, dass Ihr zu einem „unsichtbaren Nichts“ würdet, hm ... (*gluckst*) ... nein, keineswegs! Ihr werdet vielmehr merken, dass etwas völlig Anderes geschieht, das Euch tatsächlich noch mehr Einblick in Eure **wahre** Identität verleiht. Allerdings müssen wir hier das Wort „**wahre**“ Identität besonders hervorheben, denn vorher habt mit einer eng begrenzten Identität und einem sehr eingeschränkten Bewusstsein gelebt, nun aber könnt Ihr einen Begriff vom neuen bekommen.

Es **wird** wieder Veränderungen in Eurem Leben geben – atmet sie in Euch hinein! Habt Spaß mit ihnen! Hört auf Euch Sorgen zu machen über Euren Job oder einen eventuellen Umzug oder solche Dinge. Es **wird** Veränderungen geben in Eurem Leben, aber sie werden jetzt auf einer neuen Ebene stattfinden.

Ihr musstet ein paar sehr schwierige Schritte tun im Laufe der letzten fünf Jahre, die aber zumeist grundsätzlich dazu gedacht waren, Euch über das Gefühl des „linearen Menschseins“ hinaus zu helfen und Euch aus dem reinen Menschsein herauszuholen. Und manchmal habt Ihr geradezu dagegen rebelliert, wolltet noch mehr Menschlichkeit, noch mehr von dem, was Ihr ohnehin schon hattet, verlangtet gewissermaßen nach zusätzlichen Einschränkungen.

Beispielsweise wolltet Ihr ein größeres Haus, einen besseren Job, einen attraktiver aussehenderen Ehepartner, hm. *(gluckst, Publikum lacht)*

Liebe Shaumbra, wir mussten der Versuchung widerstehen Euch dabei zu helfen. Wir hatten Euch da hindurch zu helfen, so schwierig dies auch alles war, wir mussten wir Euch irgendwie dort durchbringen, damit wir alle nun an diesem Punkt ankommen konnten, in diesem Sicheren Raum des Jetzt, in dem Ihr multidimensionale Wesen seid und in dem das **AH** und das **OH** wieder zusammen und integriert sind.

So, liebe Freunde.

An diesem wundervollen Tag, den wir miteinander teilen, bringen wir in der Tat die Energie unseres lieben, alten Freundes **Yeshua** ein, er ist unser heutiger Ehrengast. Ah, Yeshua ist die ganze Zeit über bei Euch gewesen und hat durch den **Orden von Sananda** mit Euch gearbeitet, er ist sowieso heute überall hier im Saal präsent, und für diejenigen, die uns auf ihren Monitor sehen können, ja, Ihr habt vielleicht ein paar komische kleine Dinge beobachtet auf Eurem Bildschirm – es ist die Energie von Yeshua, die durchkommt.

Ja, für diejenigen, die gerade zuschauen, entweder live oder auf dem Bildschirm – **wenn** Ihr Eure Augen für einen Moment schließt und diesen einen tiefen Atemzug nehmt, der das Menschliche mit dem Göttlichen verschmilzt, **dann** kann die **wahre** Energie von Yeshua durchkommen. Nehmt also diesen Atemzug, erlaubt allen Euren Sinnen sich zu öffnen und erlaubt Euch selbst, die Energie von Yeshua zu fühlen und zu sehen ... nicht etwa als den bärtigen Mann mit langem Haar und wallendem Gewand, sondern seine **wahre** Energie ...

Er ist hier in diesem Raum, er ist hier in Eurem Zimmer, falls Ihr zuschaut. Ihr werdet eine Energie wiedererkennen, die immer da gewesen ist, denn Yeshua versteht. In gewissem Sinne muss man sagen, Yeshua und Ihr seid ein und derselbe (*Yeshua is you*). Seine Erfahrungen sind Euch so vertraut, weil Ihr daran beteiligt wart, diese Wesenheit namens Yeshua zu erschaffen. Solltet Ihr also abgeschreckt sein von seinen Erlebnissen oder innere Ablehnung fühlen, dann deswegen, weil sie auch **Eure eigenen** sind, denn es geht um Eure eigenen Dinge, mit denen **Ihr** Schwierigkeiten hattet.

Yeshua ist nicht die Person aus der Bibel, denn kaum mehr als ein Aspekt von ihm wurde dort veröffentlicht. Aber man findet auch so manche „Geschichte“ dort – ja, hier ist es wieder, das Wort „Story“! Geschichten, die über ihn geschrieben wurden, manche unter dem Einfluss gechannelter Botschaften entstanden, manche komplett frei erfunden – **komplett** erfunden!

Die Energie von Yeshua, die heute mit uns zusammen ist, ist absolut nicht der Jesus aus der Bibel – schiebt diese Vorstellung also beiseite. *(telepathisch antwortend)* Ja, in der Tat – es ist ein uraltes Buch ... *(Publikum lacht)* ... es ist so überfällig, Shaumbra, dass es schon weh tut und uns hier auf unserer Seite zum Lachen bringt! Es war gedacht für die Zeit vor 2000 Jahren und es hätte vielleicht höchstens tausend Jahre vorhalten sollen, spätestens dann wäre es an der Zeit gewesen, sich darüber hinaus zu bewegen. Aber sie vergaßen das **neue** Buch zu schreiben – sie hatten zu viel Angst. Yeshua, wie wir schon sagten, würde es sehr begrüßen, wenn man ihn aus der Bibel entlassen würde – doch wir glauben, das wird wohl nicht mehr geschehen, hm. *(gluckst, Publikum lacht)*

Yeshua ist hier, weil er versteht, weil er weiß, wie es ist, sich mit der Dunkelheit auseinander zu setzen. Er hat Euch in den Wochen seit dem letzten Shoud hilfreich zur Seite gestanden dabei. Er hat seine eigene, seine persönliche Erfahrung mit der Dunkelheit, ein Teil der Geschichte ist Euch ja bekannt. Er zog hinaus, um 40 Tage und 40 Nächte allein in der Wüste zu verbringen – hier ist sie übrigens wieder, die Zahl 4 – und mit dem Teufel zu kämpfen. Ha, zumindest stellt es das alte Buch so dar!

Dabei ging es nicht im geringsten darum den Teufel zu besiegen, sondern er ging vielmehr in die Wüste um von den Menschenmassen wegzukommen, die ihm zu jenem Zeitpunkt tatsächlich allmählich ein wenig auf die Nerven gingen, hm. *(gluckst humorvoll, Publikum amüsiert)* Sie waren scharf auf Wunder, sie **liebten** sie einfach, hm.

Aber wir Ihr schon gemerkt habt oder noch merken werdet in Eurem Leben, die Menschen lieben nun einmal Wunder, sie lieben eine gute Show, aber oh, dies kann oft dermaßen ablenkend sein! Gebt ihnen ein Wunder – und sie wollen zwei. Hm ... *(gluckst, Publikum amüsiert)* Gebt ihnen Brote und Fische, und sie wollen Wein aus Wasser ... und immer mehr und mehr. Am Ende hat man nicht mehr als einen Haufen „entmachteter“ Menschen, die alle Macht abgegeben haben und ohne jede Selbstermächtigung dastehen, hm. Nun ja.

Liebe Freunde, Yeshua zog sich also 40 Tage und 40 Nächte lang in die Wüste zurück und **Ihr gingt mit ihm**, jeder auf seiner eigenen Ebene, aber Ihr wart bei ihm dort. Ihr wart bei ihm, weil Ihr Euch anschauen wolltet, was die Dunkelheit nun tatsächlich war und was sie nicht war, denn bis zu diesem Zeitpunkt gab es noch keinerlei Verständnis davon. Ja, sie wurde dargestellt als „Dämonen“, welchen man Namen und eigene Identitäten verlieh – schlechte Entschuldigungen für das, was die Menschen an sich selbst nicht leiden konnten.

Im gleichen Maße, wie die Menschen die „Allmacht“ irgendwelchen äußeren Göttern und Idolen zuschrieben, projizierten sie auch die Energien dessen, was sie an sich selbst nicht mochten, in alle jene Dämonen und in das Wesen, welches sie „Satan“ nannten oder „Luzifer“.

Yeshua akzeptierte weder das eine noch das andere. Er akzeptierte nicht, dass Gott in all diesen Idolen zu finden war, ja er akzeptierte nicht einmal, dass es **einen** Gott irgendwo in einem weit entfernten Himmel gab. Nein, das tat er nicht! **Er tat es nicht!** Er wurde in so vielen Fällen falsch zitiert in der Bibel.

Ebenso wenig akzeptierte er die Existenz all jener angeblichen Dämonen und er weigerte sich an die Energie eines Satans zu glauben, der angeblich alle Menschen heimsuchen und sich ihrer bemächtigen würde, sobald sie irgendwelche verrückten Gesetze nicht befolgten. So zog er also in die Wüste um diese Dinge ganz allein für sich selbst herauszufinden.

Oh, er glaubte in der Tat an das, was Ihr heute den „Geist Gottes“ (Spirit of God) nennen würdet, aber er tat es nicht auf die Weise, wie es die Religionen oder Sekten oder Glaubensgemeinschaften der damaligen Zeit darstellten. Das alles verwirrte ihn vielmehr – kommt Euch das vielleicht bekannt vor, Shaumbra? Und Ihr wart bei ihm!

Er zog also in die Wüste um intensiv darüber nachzusinnen, und er wählte dafür eine energetisch ruhige Umgebung, die Stille – ganz so, wie auch Ihr es in Eurem Leben herausgefunden habt. Es tut so gut sich in die Ruhe der Natur zurückzuziehen, weit weg von den Städten und den Familien ...

Yeshua ging in die Wüste um herauszufinden, was **für ihn** stimmig war, was sich **für ihn** richtig anfühlte und was Wirklichkeit war (*what was real*). Er rang keineswegs mit dem Teufel, sondern gelangte vielmehr zu der Erkenntnis, dass der Teufel ein Teil von ihm selbst war. Und er erkannte, dass es einen Grund dafür geben musste. Er war keineswegs als Prüfung für ihn gedacht, das Ziel war nicht, dass er sich weniger menschlich oder weniger göttlich (*angelic*) fühlen sollte.

Warum gab es ihn also, warum war er da? Was genau war diese Dunkelheit überhaupt?

Und in der Tat, Yeshua und Ihr alle kamt damals zu der Erkenntnis, dass die Dunkelheit alles das war, was das menschliche Selbst an sich ablehnte. Ebenso war die Dunkelheit auch alles das, was das spirituelle Selbst von sich wies.

Yeshua gelangte zu derselben Erkenntnis, der Ihr kürzlich (*im letzten Shoud*) Worte verliehen habt:

Die Dunkelheit ist das Göttliche und beide sind untrennbar verbunden, sie müssen Hand in Hand miteinander gehen. Yeshua erkannte, dass es keine Dämonen gab, die man aus einem Menschen „austreiben“, vor denen man weglaufen und sich verstecken musste, sondern dass es einzig darauf ankam, alles Innere mit offenem Herzen anzunehmen und zu umarmen (*embrace*).

Shaumbra, Ihr wart dabei, energetisch, *in Spirit!* Ihr alle habt geholfen, diese Energie von „Yeshua“ mit Inhalt zu füllen, zu begreifen, zu umfassen (*you helped comprise it*), Ihr wart an ihr beteiligt! Ihr haltet dabei, diese Energie in physischer Gestalt auf der Erde zu manifestieren. Und seit 2000 Jahren begleitet Euch dieses Wissen, Ihr hattet es immer in Euch, Ihr wart stets im Besitz dieser Erkenntnis. Und Ihr wusstet, eines Tages, in irgendeinem Leben, würde es Zeit sein dies hervorzubringen, es zu leben, es zu verkörpern (*to embody it*)!

Nur, vor 1500 Jahren war die Zeit noch nicht reif, auch nicht vor tausend Jahren, aber gefühlt habt Ihr es stets in Euch. Ihr hattet das Wissen darüber, dass etwas, worüber die spirituellen Lehrer, Religionen und Kirchen sprachen, nicht ganz richtig war. Ihr habt zwar **versucht** es richtig zu „machen“, Ihr habt also **versucht** diesen Gruppen beizutreten und teilzunehmen an dem, was die anderen fühlten, aber Ihr konntet nicht dasselbe fühlen. Ihr konntet es deswegen nicht, weil **Ihr** immer schon etwas ganz anderes wusstet.

Seit der Zeit vor 2000 Jahren hattet Ihr im Inneren bereits verstanden, worum es eigentlich bei diesem ganzen Thema von Licht und Dunkelheit ging. Es war Euch klar, dass es keine

Dämonen von außen gibt – es sei denn, Ihr **wolltet** sie extra haben, **dann** natürlich gab es sie, seht Ihr? Oh, und für den weitaus größten Teil der Menschheit gilt zur Zeit genau dies – sie **wollen** einfach einen Dämonen, der im Außen existiert! Sie **wollen** gegen ihn kämpfen! So armselig das alles auch ist, sie wollen um jeden Preis gegen ihn kämpfen.

Sie wollen unbedingt etwas haben, das sie rechtschaffen erscheinen lässt; etwas, dem sie die Schuld für ihr eigenes Leben anlasten können; etwas, dem sie die gesamte Negativität überstülpen können; und vor allem etwas, das sie in die Lage versetzt, weiterhin die Rolle des Opfers zu spielen – also erschaffen sie sich dieses Ding namens „Luzifer“.

So etwas existiert auf unserer Seite gar nicht, Shaumbra! Kommt doch rüber und seht selbst nach, hm ... (*gluckst*) ... wenn Ihr so weit seid ... (*Publikum lacht*)! Ihr werdet hier keine Energien von Satan und Luzifer finden! Was Ihr allerdings finden werdet, das ist eine Art „Teufel“, erschaffen von Menschen, die unbedingt an ihn glauben wollen. Und er hilft ihnen! Er dient ihnen als ihr Meister! Und er kommt tatsächlich, er kommt um sie heimzusuchen, und er kommt um sie in Versuchung zu führen, und er kommt um mit ihnen zu spielen, und er kommt um ihr Leben armselig und elend zu machen. Das Ganze dient ihnen, sie erschaffen es eigens für sich, sie **wollen** es so haben!

Sie erschaffen es sich – **Ihr** dagegen braucht es nicht mehr in Eurem Leben. Ihr braucht die einander entgegengesetzten Kräfte und Mächte nicht mehr. Ihr habt nicht mehr das Bedürfnis irgend etwas zu bekämpfen. Ihr seid darüber hinaus.

Yeshua war in letzter Zeit sehr präsent, nur darauf wartend, dass er Euch durch diese schwierige Angelegenheit hindurch helfen konnte. Ja, schwierig ist sie in der Tat, denn es ist so fest verankert in Euch, dieses ganze Thema von „Licht & Dunkelheit“ und die Sinnestäuschung (*misperception*) darüber, worum es sich dabei eigentlich in Wirklichkeit handelt.

Yeshua war also die ganze Zeit über an Eurer Seite, er hat Euch geholfen Euch an die Zeit in der Wüste zu erinnern, Euch daran zu erinnern, was wahre Heilung ist, was wirkliche Wunder sind. Wie wir schon sagten, das **wahre** Wunder ist das offene Bewusstsein.

Das offene Bewusstsein gestattet Euch auszubrechen aus jenem linearen, eingeschränkten menschlichen Zustand und Euch in den multidimensionalen Zustand zu erheben, wobei Ihr aber gleichzeitig ganz und gar anwesend und präsent bleibt in Eurem Leben, im Augenblick des Jetzt.

Nun aber, ohne die alte „Geschichte“, ohne das alte Gepäck, nun erlaubt es Euch auch die Energien des **OH** zu Euch heranzuziehen und in Euer Leben zu bringen. Dies gestattet Euch, wahrhaftig und buchstäblich **alles zu erleben, was Ihr je erfahren habt**.

Mit diesem neuen Wissen und dieser profunden Erkenntnis über die Energien des **OH** und des **AH**, welche Ihr selbst artikuliert habt, **wird Euch wirklich und wahrhaftig das Wiedererleben aller Dinge möglich, die Ihr jemals mitgemacht habt**.

In gewissem Sinne könnte man es so ausdrücken, dass Eure gesamte Erleuchtung (*enlightenment*), erworben durch alles, was Ihr je erlebt habt, über Raum und Zeit hinweg auf Euch scheint. Das heißt nicht, dass die Reihenfolge von Ereignissen in vergangenen Inkarnationen oder in diesem Leben verändert würde, aber was sich wahrhaftig verändert, das ist die Art und Weise, wie Ihr sie erlebt.

In den kommenden Tagen werdet Ihr merken, dass Ihr zurückkehren und Erinnerungen nacherleben könnt, die einst sehr schwierig und sehr schmerzhaft waren. Oh, wir wissen, einige von Euch werden geradezu verfolgt von diesen Dingen, die da immer und immer wieder aufzutauchen scheinen in Eurem Leben, und Ihr wollt sie am liebsten überhaupt nicht haben. Jetzt aber könnt Ihr zurückgehen und sie noch einmal erleben, diesmal aber mit einem ganz neuen Verständnis, so dass es sich nicht mehr anfühlt, als würdet Ihr verfolgt oder heimgesucht, es wird Euch nicht quälen und Euch auch nicht überallhin verfolgen. Ihr werdet dieses Wiedererleben mit Freude tun können, indem Ihr Euch einfach wieder dort einklinkt, ganz so als würdet Ihr ein Fernsehprogramm auswählen, und einen Teil Eurer Vergangenheit ansehen, wiedererleben. Ihr könnt so viel vor und zurück springen, wie Ihr wollt.

Liebe Shaumbra, die Dunkelheit ist ganz und gar nicht, was Ihr erwartet hattet von ihr. Sie war immer eine großartige Stätte tiefsten Mitfühlens, größter Liebe und grandiosen Missverständnisses.

Dies war eines der fantastischsten Spiele, die je auf der Erde gespielt wurden. Es ist Zeit, dass es nun ein Ende findet.

Ihr seid die ersten, die als Gruppe dort hindurch gehen. Einige von Euch hatten in der Vergangenheit bereits die intellektuelle Erkenntnis, aber Ihr habt es nicht **VERKÖRPERT** – und das macht den großen Unterschied aus.

Im Verlauf des kommenden Jahres werden wir zu Euch sprechen, werdet Ihr in den Shouds zu Euch selbst über eben diese **VERKÖRPERUNG** sprechen. Wir nennen daher unsere gemeinsame Serie die **SERIE DER VERKÖRPERUNG - THE EMBODIMENT SERIES**.

Dies bedeutet, dass Ihr all dies in Euer Leben einbringt und nicht außen vor haltet, dass Ihr es nicht intellektualisiert! Oh, so viele von Euch haben solche Mengen intellektueller Konzepte, dass Ihr nicht einmal einen Gedanken daran verschwendet, diese auch wirklich zu leben. Ihr liebt es über sie zu reden, und Ihr vergesst sie zu leben.

In diesem Jahr aber geht es um **LEBEN**.

In diesem Jahr geht es um die **VERKÖRPERUNG** der Energien des **AH** und des **OH**, um **ERFÜLLUNG**. Wir sagten ja, Ihr würdet Euch „voll“ fühlen, es geht also um **ERFÜLLUNG** in Eurem Leben, es geht darum, dass Ihr sie einbringt, denn Ihr werdet niemals ein spiritueller Lehrer, niemals ein spiritueller Superstar sein, wenn Ihr Euer Leben und Eure Konzepte voneinander getrennt haltet!

Einige der größten „Prediger“ (*pontificators*) sind die größten Verlierer im Leben. (*Publikum lacht amüsiert*) Das stimmt! Ich kann das sagen! Ich war nämlich selbst einer davon, hm. (*gluckst*) Oh, ich habe es geliebt große Reden zu schwingen, als ich Tobias war, hm. Und die Leute haben tatsächlich zugehört! (*schmunzelt, Publikum lacht*) Irgendwie witzig, wie das so geschieht – man muss nur reden, dann hören sie einem generell zu, stimmt's? Ziemlich wenig persönliches Urteilsvermögen (*discernment*) ihrerseits, hm ... (*Gelächter*)

Oh, ich liebte es zu dozieren! Ich pflegte die Heiligen Schriften zu zitieren, ich zitierte die Weisheiten von Moses, von Abraham und dabei wusste ich nicht einmal, wovon zum Kuckuck ich da eigentlich redete! Aber die Leute hörten mir zu, sie dachten, ich müsste ein heiliger Mann sein, weil ich so gut aus den Schriften rezitieren konnte! Aber ich **lebte** nicht, was ich da predigte, ich spielte nur damit. Ich benutzte es als Verteidigungsstrategie, ganz besonders gegenüber meiner Frau, hm. Irgendwas musste sie ja schließlich ein wenig im Zaum halten, hm. (*Tobias amüsiert sich, Publikum ebenfalls*) Ich sage das mit allem gebotenen Respekt natürlich, hm.

Ich schwang alle diese großen Reden, weil ich glaubte, Gott würde es gefallen, wenn ich die Worte benutzte, die ich für die seinen hielt. Ich zitierte ihn unablässig und die Leute waren so beeindruckt davon, dass sie gar nicht auf die Idee kamen, mein eigenes Leben zu hinterfragen – welches nämlich durchaus nicht das war, was ich vorgab. Der Unterschied war tatsächlich so eklatant, dass ich auf einer höheren Ebene schließlich sogar beschloss blind zu werden, und zwar ausgerechnet durch den Kot eines Vogels. Hm ... (*schmunzelt*) ... welch eine Beleidigung für einen „heiligen Mann“! (*Gelächter*)

Aber es brachte mich immerhin dazu, nach innen zu gehen und mein Leben zu überdenken, ja ich stellte sogar mein ganzes Leben in Frage – warum sollte ich noch weiterleben wollen? Ich war blind, all meine Macht war dahin, ich hatte mein Publikum und den König [[in dessen Dienst er damals stand](#)] verloren, alles war mir mit einem Schlag genommen.

Mir blieb also nichts anderes übrig als nach innen zu schauen und ich erkannte, was für ein Schwindler ich doch gewesen war, hm. (*gluckst*) Oh, diese Rolle hatte mir durchaus Spaß gemacht, aber ich merkte, dass ich nichts von dem wirklich in mich aufgenommen, nichts davon tatsächlich **verkörpert** hatte! Ich hatte es zwar ständig anderen gepredigt, aber es nicht in mir selbst **gelebt**. Und das Lustigste dabei war, ich hatte absolut keine Vorstellung davon, was dies alles wirklich bedeutete – es hörte sich einfach nur toll an. (*Publikum amüsiert*)

Ich kann mir also aus eigener Erfahrung heraus ein Wort erlauben über jene, die nur große Reden schwingen und sie in ihrem persönlichen Leben nicht umsetzen. Irgendwann auf dem Weg, später in jenem Leben und vor allem in dem darauffolgenden – in welchem ich in der Tat lange Zeit im Gefängnis verbrachte – lernte ich, wie man das alles **verkörpert**. Ich lernte, wie man Spirit sogar in einem Gefängnis verkörpern kann, hm. In meinem Inneren lernte ich, dies in jedem einzelnen Moment zu leben und ich erfuhr die größte Freude, die ich je als Mensch erlebt hatte, ausgerechnet dort, innerhalb jener vier Wände. Ich musste es einfach tun, mir blieb gar nichts anderes übrig, **ich musste es verkörpern!**

Shaumbra, so viele von Euch heben ab und klinken sich aus (*take off*), sobald Ihr mit Schwierigkeiten, mit herben Situationen konfrontiert seid, sobald Ihr Euch Eurer eigenen

Dunkelheit gegenüber seht. Ihr hebt einfach ab, geht heraus aus Eurem Körper, flüchtet aus Eurem Bewusstsein. Ihr geht woandershin, Ihr versteckt Euch.

Aber es ist Zeit das alles in den Körper zu integrieren (*to embody*)! Es ist Zeit, dass Ihr jenen tiefen Atemzug nehmt, sobald schwierige Situationen auftauchen, und all dies bewusst in Euch hinein saugt, es in Euren Körper aufnehmt, es **ver-körpert! Denkt nicht** in diesen Momenten, **verkörpert** es einfach nur, bringt es in Eure Biologie. Es wird sich eine völlig neue Art und Weise ergeben um sich bestimmte Dinge anzuschauen, was schwierige Situationen in Beziehungen angeht oder in Bezug auf Euren Beruf, aber vor allem bezogen auf die Probleme, die Ihr mit Euch selbst habt!

Wenn Ihr **alles** in Eurer physischen Realität verkörpert – die ganze Zustimmung (*the full acceptance*), die gesamte Integration –, indem Ihr das **alles** hinein zieht in Euren Augenblick des Jetzt, wird es sein, als würde sich Euch eine vollkommen neue Sichtweise eröffnen. Setzt Euch über Eure Ängste und Beklemmungen hinweg, geht über die Beschränkungen hinaus, von denen Ihr dachtet, dass es sie gäbe. Sobald Ihr das alles verkörpert, seht Ihr es ohnehin mit ganz anderen Augen!

Wenn sich Euch also eine problematische Situation präsentiert, dann nehmt einen tiefen Atemzug, nehmt sie ganz und gar in Euch auf, verkörpert sie in Eurem Wesen – und alsbald werdet Ihr etwas völlig anderes sehen, wenn Ihr Eure Augen dann wieder öffnet! Ein paar von Euch mögen manche Dinge nicht, Ihr lehnt beispielsweise bestimmte Nahrungsmittel ab, weil Ihr glaubt, dass sie „schlecht“ für Euch seien. Ha! Nehmt einen tiefen Atemzug und seht es Euch doch einmal in einem völlig anderen Licht an! Oh, Ihr habt bestimmte Kategorien in Eurem Verstand erschaffen, nämlich „gut“ und „schlecht“, und „schlecht“ macht Euch krank. Ja, das tut es in der Tat, solltet Ihr Euch für **dieses** Spiel entscheiden!

Nehmt einen tiefen Atemzug! Ja, wir verwenden absichtlich das Beispiel der Nahrungsmittel hier, denn hier geht es um wahres „Verkörpern“, das heißt, etwas ganz real in den Körper hineinzubringen. Geht über Eure Programmierung hinaus, schaut hin! Da gibt es etwas, was Ihr noch gar nicht gesehen habt in jenen Nahrungsmitteln, die Ihr verurteilt! Dies nur als ein Beispiel.

Oder nehmt Menschen! Ihr habt ebenso auch Kategorien über Menschen angelegt, über „gute“ und „schlechte“ Menschen ... ah, oder „erleuchtete“ und „dumme“ (*dumb*) Menschen, hm. (*gluckst belustigt, Publikum lacht*) Manchmal hattet Ihr in Gegenwart einiger von ihnen ziemliche Schwierigkeiten, und wir verstehen das – Ihr wart dabei Euch voll und ganz zu öffnen, das machte Euch natürlich auch viel empfindsamer, in der Tat! Aber nun möchten wir, dass Ihr sie aus einem anderen Blickwinkel betrachtet – **verkörpert** alle diese Energien in Euch!

Schwierige Situationen – atmet sie in Euch hinein und integriert sie in ihrer Gesamtheit, **verkörpert** sie! Erst dadurch werdet Ihr Euch plötzlich für ganz neue Erkenntnisse öffnen, Ihr werdet über alles hinausblicken können, was Ihr je wahrgenommen habt, **aber Ihr müsst es verkörpert haben.**

Und was Euch selbst angeht – atmet Euren eigenen Körper ein! Hm, das ist etwas, mit dem Ihr Euch sehr schwer tut. Atmet ihn ein, und Ihr werdet auf einmal etwas ganz anderes sehen in Bezug auf Euren Körper, nämlich die Freude an ihm, seine Schönheit, wie sehr er Euch gedient hat auf so vielfältige Weise, während Ihr ihn gehasst habt. Im Grunde habt Ihr es gehasst hier auf der Erde zu sein, dies aber auf Euren Körper übertragen und ihn damit zu einem Abbild Eurer eigenen Abneigung gegen das Leben auf der Erde werden lassen.

Ah ja ... die Abneigung hier zu sein ... Ihr versucht das Menschsein abzulehnen und dennoch Spiritualität zu definieren. Es wird niemals so funktionieren, **niemals!** Buddha kann Euch etwas darüber erzählen, er hat es entdeckt. Er versuchte das Menschliche von sich zu weisen um „heilig“ (*holy*) zu werden, aber er fand sich am Ende wieder mit lauter „Löchern“ (*holes; ein Wortspiel zwischen „holy“ und „holes“*) in seiner Spiritualität. (*Tobias gluckst, Publikum amüsiert*)

Liebe Freunde, es geht also darum **alles** in sich zu verkörpern, alles was Ihr für „falsch“ oder „schlecht“ gehalten habt, alles was Ihr an Euch selbst nicht leiden mochtet, alle dunklen Stellen (*all the darknesses*). **„Verkörpern“ bedeutet Frieden zu machen damit, zu akzeptieren, dass es einen guten Grund gab dafür, anzuerkennen, dass es weit mehr gibt, als Ihr sehen, fühlen, hören könnt.**

„Verkörperung“ bedeutet, es in diese Realität zu bringen. Verkörpert Euer Menschsein, Eure Menschlichkeit! Verkörpert dieses wahnsinnige (*terrific*), großartige Abenteuer ein Mensch zu

sein! Es gibt nichts Vergleichbares! Wir **alle** hier [\[von der anderen Seite des Schleiers\]](#) müssen diesen Weg gehen! Wir **alle** müssen Euch folgen!

Indem Ihr also Euer Menschsein wirklich verkörpert und von Herzen annehmt und umarmt (*embrace*), werdet Ihr Dinge in dieser Reise sehen können, die Ihr Euch nie zuvor hättet vorstellen können. Ihr werdet sehen, dass sie ein Segen ist, und doch habt Ihr so lange Zeit geglaubt, sie sei ein Fluch.

Dieses ganze Gebiet der Dunkelheit, Freunde, ist so missverstanden worden. So missverstanden. Ihr betretet gerade völliges Neuland hier mit dieser Erkenntnis, und das ist nicht ganz so einfach. Ähnlich wie eine Unwetterwolke Wassertropfen in sich birgt, bereit sie zum angemessenen Zeitpunkt abzuliefern, so hat das Göttliche die Dunkelheit in sich getragen, ganz so wie die Regenwolke es mit den Wassertropfen tut. Diese Eigenschaft macht die Regenwolke nicht „falsch“ oder „unrecht“, es macht sie nicht zu etwas „Schlechtem“ oder „Bösem“. Sie dient einem Zweck.

Das Göttliche hat die Dunkelheit in sich getragen und gehalten, jene winzigen Tropfen bestehend aus Erfahrung, Tropfen aus Energie und Tropfen aus Liebe ... jetzt bereit zurückzukehren ... jetzt bereit sich sanft abzuregnen auf Euer menschliches Leben ... auf ganz neue Weise ... ah ... Dies ist sie, die **Verkörperung**. Loslassen. Akzeptanz. Mit dem – ändert sich alles.

Und, Shaumbra, ich, Tobias, bin hier um Euch zu sagen: Ihr braucht diese Veränderung auf keinen Fall zu forcieren! Denn seht Ihr, Ihr hört das Wort „Veränderung“ und Ihr fragt Euch, was Ihr wohl tun müsst, wenn Ihr hier wieder fortgeht, wenn Ihr Eure Monitore ausgeschaltet habt und mich nicht mehr sehen könnt, hm.

NICHTS.

Nichts.

Energie strebt nach Er-Lösung, Veränderung spielt sich von ganz allein auf ihren Pegel ein. Es **beginnt** einfach nur jetzt gerade. Nehmt doch diesen Fuß endlich von der Bremse! (*Publikum lacht*) Seht Ihr, die Veränderung steht unmittelbar hinter der nächsten Ecke, und Ihr steht mit dem Fuß auf der Bremse – und das stoppt alles, denn alles reagiert auf Euch und sagt „Prima – also keine Veränderungen!“ Und dann schimpft Ihr mit **uns**, weil sich nichts ändert in Eurem Leben ... (*Gelächter, Tobias gluckst*)

Also, Shaumbra, diese Veränderung **wird** kommen und es wird eine völlig neue Art von Veränderung sein. Wir können weder sagen, ob sie gut ist, noch ob sie schlecht ist – es ist eben eine Veränderung der Neuen Energie. Es gibt keinerlei Veranlassung mehr zu Furcht oder Sorge, keinen Grund mehr Euch zu fragen ob Ihr nun das Richtige oder das Falsche tut.

Stellt Euch nur vor (*imagine!*) – von diesem Tag an gibt es künftig keine „richtigen“ und keine „falschen“ Dinge mehr, sondern nur noch „Dinge“, nur noch SEINSZUSTAND (*beingness*) und keinen AKTIONSZUSTAND (*doingness*) in Eurem Leben. Könnt Ihr Euch vielleicht selbst gestatten, dass es tatsächlich SO einfach ist?

Das Geschenk, die Gabe der Einfachheit ... (*stoppt*) ... ah ja, in der Tat, hm ... könntet Ihr eventuell in Erwägung ziehen, diese alte Dunkelheit zu entlassen, diesen alten Kampf und Eure uralte eigene Lebensgeschichte (*this old story about yourself*)?

Und vor allem anderen, Shaumbra, seid Ihr in der Lage Euch dieses Geschenk des Wiedereintritts in das Menschsein, des Wieder-Menschwerdens zuzugestehen (*the gift of reimmersing into humanness*)?

Ah ja ... dies ist die Taufe der Neuen Energie ... sich ganz und gar wieder auf das Menschsein einzulassen ... Ihr wart nämlich eine ganze Weile nicht „da“, ob Ihr es glaubt oder nicht! Ihr habt zwar geglaubt, Ihr wäret mittendrin gewesen, aber Ihr hattet Euch daraus zurückgezogen, und Ihr musstet es tun. Es war Teil Eures Planes, unseres Planes. Zwar habt Ihr existiert, habt Euer Leben geführt, seid durch Eure Emotionen gegangen, aber ein Teil von Euch hatte sich zurückgezogen, damit Ihr in Ruhe einige dieser neuen Konzepte studieren und Euch auf ganz anderen Ebenen mit der neuen Spiritualität in der Neuen Energie beschäftigen könntet.

Ihr wart ... wie sagt man ... Ihr wart nicht „ganz“, Ihr wart nicht ganz hier. Wir wissen, das war manchmal etwas störend und Euer menschlicher Anteil war hin und wieder recht bestürzt darüber. Ein Teil von Euch war nämlich in anderen Dimensionen (*realms*) unterwegs und verrichtete dort eine andere Art von Arbeit.

Nun aber ist es an der Zeit, dass Ihr wieder eintaucht in das Menschsein. Doch wenn Ihr dies tut, dann ist es diesmal anders. Es ist neu, es ist balanciert, es ist sicher. Es ist eine Sichere Energie. Es geht einher mit dem neuen Verständnis vom Licht und der Dunkelheit und mit seiner kompletten Verkörperung. Es ist wirklich in gewisser Weise wie eine Taufe.

Seht Ihr, nachdem Yeshua in die Wüste hinausgezogen war, kehrte er zum Fluss Jordan zurück, wo Johannes der Täufer seine Taufen vornahm. Er ließ sich von ihm taufen, aber nicht um „die Sünden wegzuwaschen“, sondern ganz im Gegenteil, er sprach anschließend mit Johannes darüber und erklärte es ihm. Es ging gar nicht darum Sünde oder Übel von ihm fortzuwaschen, sondern in Wahrheit ging es um sein Wiedereintauchen in den menschlichen Körper und in die physische Ebene, es ging um die vollständige Verkörperung des Geistes (*spirit*) in die Menschheit.

Ein Teil von Euch war lange Zeit nicht anwesend, und er ist bereit nun zurückzukehren. Liebe Shaumbra, lasst uns einen Augenblick hier zusammen verbringen, falls Ihr so weit seid, in dem Sicheren Raum, den wir gemeinsam erschaffen haben, und mit der Energie von Yeshua.

(telepathisch reagierend) ... ah ja, einige von Euch erinnern sich gerade an Yeshuas Taufe durch Johannes ...

Wenn Ihr also bereit seid in diesem energetischen Raum, dann lasst uns wieder eintauchen. Lasst uns zurückkehren zur vollständigen Verkörperung ... in die menschliche Dimension ... in den menschlichen Körper ... zur vollständigen Annahme und Akzeptanz der Menschheit ... zur vollständigen Akzeptanz des menschlichen Körpers ... zur vollständigen Akzeptanz dieses brillanten Jetzt, in dem wir uns gerade befinden.

Wenn Ihr Euch dieses Wiedereintauchen gestattet, wenn Ihr der gesamten Fülle erlaubt zurückzukehren, dann gibt es keinen Kampf mehr, kein Hin und Her, ja nicht einmal mehr eine Art von „Mission“.

Während Ihr Euch gestattet wieder einzutauchen, in diesem Moment jetzt wieder zurückzukehren, bringt Ihr die gesamten Energien des **AH** und des **OH** wieder mit – nichts wird abgewiesen, nichts wird zurückgelassen, weil nichts zurückbleiben **kann**. Ihr erlaubt **allem** die Rückkehr.

Ebenso erlaubt Ihr dem **OH**, alle seine Erfahrungen mit Euch zu teilen, sobald die Zeit für Euch angemessen ist.

Euer ganzes Sein lasst Ihr zurückkehren in diesen Augenblick des Jetzt, Euch weder der Menschheit noch Eures Menschseins schämend, noch dieses wundervollen Dings namens „menschliche Realität“.

Nun könnt Ihr alles in seiner Gesamtheit einbringen, in dieses Jetzt, und zwar durch das tiefe Atmen ...

Lasst uns wieder Mensch werden, auf vollkommen neue Weise.

Manchmal fragt Ihr Euch, manchmal fragt Ihr uns, was ist der Zweck des Lebens?

Die Antwort darauf lautet:

Einfach zu **leben**.

Einfach hier zu sein.

Ihr braucht keine Mission jetzt, und so leer Euch dies auch vielleicht vorkommen mag, Ihr braucht keinen Zweck, denn Zweck gibt Grenzen vor. Ohne Zweck aber könnt Ihr „voll“ sein. Wenn Ihr vollständig seid, könnt Ihr Schöpfer sein. Wenn Ihr Schöpfer seid, könnt Ihr tun, was immer Euch beliebt.

Ihr braucht weder Zweck noch Mission in diesem Augenblick. Ihr könnt einfach erfüllt sein, wieder eingetaucht in dieses Leben. Und wie einige von Euch bereits erraten haben, wenn dies geschieht, ahhh! Dann braucht Ihr gar keinen definierten Zweck mehr! Ihr braucht keine Mission mehr, wie zum Beispiel die Mission, das Dunkle zu vernichten.

Nein – wenn Ihr erst an diesem Punkt ankommt, wird alles plötzlich offensichtlich. Genau in diesem Moment des SEINS ohne ZWECK werdet Ihr es begreifen und die neue Leidenschaft wird erwachen. Diese Leidenschaft braucht nicht mehr künstlich angefacht oder erschaffen zu werden – Ihr werdet sie einfach erkennen, Ihr werdet es wissen.

Wenn die Leidenschaft erscheint, wenn die Frucht der Rose zum Vorschein kommt, auf ganz neue Weise wieder ins Menschsein integriert – ah! – **dann** werdet Ihr verstehen, wie es ist, Schöpfer zu sein! Dann werdet Ihr begreifen, dass Ihr alles erschaffen und tun könnt, was Ihr

wollt, denn alle Werkzeuge sind da, nichts ist mehr verborgen oder wird zurückgehalten. Ihr braucht dann nicht mehr zu raten, denn das Wissen kommt durch.

Treibt es aber **nicht** voran, Shaumbra, forciert es **nicht**!

Es kommt von selbst zu Euch.

Die Verkörperung, die Fülle (*the fullness*), die Energien, Ressourcen – alles kommt von selbst. Es wird eine völlig andere Art zu leben sein als das, was Ihr erfahren habt.

Es kommt zu Euch! Hm.

Shaumbra, hinter Euch liegen viele, viele schwierige Jahre.

Eure Geistführer musstet Ihr loslassen – und wurdet führerlos, hm.

Das Bild der Erlöser (*the saviors*) war ebenfalls loszulassen – niemand konnte Euch retten, weil Ihr nicht gerettet zu werden brauchtet.

Die Krücken musstet Ihr wegwerfen, ebenso die alten Geschichten loslassen, einfach alles musstet Ihr loslassen. Ihr musstet die Brücke der Schwerter überqueren, um an diesen Punkt vollständiger Verkörperung zu kommen.

Und nun:

Denkt nicht länger wie ein Mensch der Alten Energie!

Imaginiert vielmehr als der göttliche Mensch der Neuen Energie, der Ihr seid!

Lasst die alte Art und Weise los und lasst stattdessen die Imagination fliegen.

Bevor wir zum Ende kommen, möchten wir, dass Ihr einen Moment lang alle die Legionen von Helfern fühlt, die Euch auf den unterschiedlichsten Ebenen unterstützt und geholfen haben. Ihr habt Euch immer gefragt, wo auf der Erde sie denn waren, Ihr hattet sie stets hier erwartet – aber sie sind die ganze Zeit auf vielen jener anderen Ebenen gewesen, in den anderen Dimensionen.

Wir möchten also, dass Ihr Euren Mitarbeiterstab jetzt einen Augenblick lang fühlt, die Mitglieder Eures Teams, und was sie zwischenzeitlich auf den anderen Ebenen für Euch getan haben, um Eure göttliche Unversehrtheit (*integrity*) zu hüten, während Ihr Euch mit Eurem Prozess auseinander setztet.

(*offensichtlich beobachtend*) Ah ja ... Ihr könnt sie tatsächlich fühlen, nicht wahr? Ihr könnt sie fast beim Namen nennen, sie beinahe sehen ... Sie sind diejenigen, die Euch stets gedient haben. Ihr schuldet ihnen nichts! Ihr schuldet ihnen nichts. Ihr Lohn war, dass sie in Euren Diensten stehen konnten, im Dienst der großartigsten Führer der großartigsten Familien dieser Schöpfung.

Ihr seid niemals allein, hm.

And so it is.

[druckerfreundliche Version](#)



EMBODIMENT SERIES
Fragen & Antworten zu
SHOUD 1
07. August 2004

Übersetzung vom [Live-Mitschnitt](#)

Deutsche Übersetzung von [Norman Kraft](#)

TOBIAS:

And so it is.

Und so ist es wieder einmal soweit, liebe Shaumbra, dass wir mit den Energien unserer Erfahrungen fortfahren ... fortfahren mit dieser gesamten großartigen Erfahrung des Lebens hier auf der Erde ... weiter fortfahren seit der Zeit vor 60 Jahren, als wir uns in feierlicher Art und Weise trafen ... als wir uns im Orden der Erzengel (*Order of the Arch*) trafen, wissend, dass wir an diesen "Ort" auf der Erde gelangen mussten und dass es eine/s der schwierigsten und herausforderndsten Dinge/Aufgaben, aber auch eine der lohnenswertesten Erfahrungen sein würde, die wir jemals gehabt hatten.

Durch all die Schwierigkeiten hindurch, die damit einhergingen, wart Ihr in der Lage zu singen, eure Musik zu machen, zu lachen und zu genießen/euch zu erfreuen.

Und nun, nun gehen wir zusammen an einen neuen Ort, einen neuen Ort, der - wie soll ich sagen - eure Menschlichkeit nicht ausschließt, der sie nicht zurücklässt, sondern einfach einen Quantensprung in eine völlig neue Perspektive hinein macht. Wir wissen, dass Ihr dafür bereit seid, weil wir Euch gefragt haben. Wir wissen, dass Ihr bereit seid das Leben zu erhöhen, weil Ihr hier seid!

Wir wissen, dass noch immer ein wenig Verwirrung zugegen ist, aber das wird sich auflösen. Wir wissen, dass Ihr bereit seid Euch über die Begrenzungen, in denen Ihr bisher gelebt habt, zu erheben. Nun, da ein neues Verständnis dessen, was ausserhalb Eurer Realität existiert besteht, gibt es nichts mehr zu fürchten. Das seid alles Ihr selbst. Es ist alles Eure Energie.

In der Verkörperungsreihe (Embodiment Series) werden wir fortfahren Wege zu diskutieren, wie wir dies zusammen in Eurer SeinWesen, in Eure Realität bringen und es manifestieren können. Es wird ein völlig neues Verständnis des Begriffes "Meister" geben, es wird wahrscheinlich sogar das Verständnis geben, dass Ihr diesen Begriff nicht einmal benutzen müsst. Dort wird es ein völlig neues Verständnis von der Rolle des Lehrers und des Schülers geben. Ihr werdet neu definieren, was dies ist.

Es wird ein völlig neues Konzept darüber geben, was eine "heilige" Person ist. Denn es wird nicht so wie die bisherigen Heiligen und spirituellen Führer der Vergangenheit sein. Es wird anders sein. Bis jetzt hatten einige von Euch große erleuchtende Momente und große Veränderungen in Eurem Leben. Aber dann findet Ihr wieder, dass, wenn Ihr ein bestimmtes Treffen verlasst, so wie dieses z.B. oder eine Art von Workshop, wenn Ihr Eure Art von "in die Wüste gehen", weit weg von den Anderen sein, verlasst, dass Ihr dann in "die Realität des menschlichen Lebens" zurückkehrt. Ihr kehrt zurück in Eure Familien, in Eure Jobs und zu Euren Freunden. Und es scheint, als ob Ihr vor eine Wand knallt.

Es scheint, als ob jeder Schritt, den Ihr in "Eurer Zeit in der Wüste" vorwärts gekommen seid, plötzlich wieder zurückgeschubst wird und Ihr sogar noch zwei Schritte weiter zurückgeworfen werdet, als Ihr vorher wart. Ihr kommt Euch vor, als ob Ihr in eine Wand des Widerstandes rennt. Und dies befremdet Euch, Ihr fragt euch, ob Ihr jemals "von dieser Erde" sein könnt. Ihr fragt Euch, ob Ihr jemals an allem teilnehmen könnt, was die menschliche Erfahrung zu bieten hat. Auf eine Weise hat dies einige von Euch dazu gebracht, Euch in Euer altes begrenztes Leben, in Eure begrenzte Realität zurück zu verziehen, aber eigentlich wolltet ihr noch immer die volle Wiederanbindung an Spirit.

Einer der Gründe für dieses Zurückziehen, liebe Shaumbra, ist, dass Ihr immer noch Eure (alte) Geschichte mit Euch tragt, wenn Ihr in diese Welt der alten Energie zurückkehrt. Und die Welt reagiert auf diese in angemessener Weise, buchstäblich und wunderschön ... So lange Ihr aber an der Geschichte der Opferhaltung ... an der Geschichte des Verfolgens/ Verfolgtwerdens ... an der Geschichte, dass Ihr es immer viel, viel schwieriger als Andere hattet ... an der Geschichte von Krankheit ... an der Geschichte des Mangels festhaltet, so lange Ihr diese Geschichten mit Euch tragt, wird die Welt in angemessener Weise darauf antworten. Wir wollen nicht sagen "das Universum", aber wir wollen sagen, dass die **Welt** um Euch herum darauf angemessen reagieren wird.

Die Menschen um Euch herum werden passend darauf reagieren. Wenn Eure Geschichte aus Mangel gestrickt ist, dann werden sie auch auf diese Weise antworten. Wenn Eure Geschichte aus unbalancierten Partnerschaften gewebt ist, werden sie auch so antworten. Wenn sie aus physischer Krankheit gestrickt ist, werden sie auch darauf angemessen antworten.

Also, es ist Zeit die Geschichte zu wechseln - nicht durch Ablehnung, Verdrängung oder Vernichtung - sondern einfach indem ihr die Perspektive ändert. Dies war **nur ein Aspekt von Euch**, den Ihr in dieser Realität zu erfahren wähltet. Aber es gibt noch viele, viele andere Aspekte. Eure Geschichte lastet nicht permanent auf Euch. Sie ist nicht das einzige, was Euch definiert.

Somit fragen wir Euch an diesem Tag ... wir fragen Euch: "Was ist Eure Geschichte? Wer seid Ihr? Was wollt Ihr sein? Seid Ihr bereit, die Perspektive auf alles, was Ihr in dieser Lebenszeit gewesen seid, zu verändern?" - Nochmals, nicht durch Verneinung, Verdrängung oder Vernichtung, nicht in Wut oder Haß, sondern eher durch die Weisheit der Erfahrung selbst.

Seid Ihr bereit die Geschichte loszulassen, die besagt, Du hast keine Ausbildung, daher bist Du nicht klug und geschickt genug, Du kannst in der Geschäftswelt nichts werden? Seid Ihr bereit die Geschichte loszulassen, die besagt, dass Du mit physischen Attributen geboren wurdest, die weniger sind als das, was Du als perfekt bezeichnen würdest, weniger als sozusagen "Fernsehstar-Qualitäten"? Hört auf diese Geschichten zu benutzen um Euch selbst zu begrenzen! Die Menschen um Euch herum, das Leben selbst reagiert nun direkt auf Euch!

Wenn Ihr Eurer Geschichte erlaubt sich zu ändern, dann ist das etwas, woran Ihr nicht unbedingt hart arbeiten müsst. Ihr müsst nicht dorthin zurückkehren und es neu erschaffen. Es will frei-/losgelassen werden. Es will eine Lösung. Wenn Ihr Eurer Geschichte erlaubt sich auszufüllen und Euch zu umfassen - nicht nur den Teil von Euch, den Ihr bisher kanntet, sondern die Gesamtheit Eures Geistes, Eures Wesens, des AH und OH in Euch - dann werden die Leute anders auf Euch antworten/reagieren. Das Leben wird Euch anders antworten.

So, wir haben Euch all dies nahegebracht. Seid Ihr bereit Eure Geschichte zu verändern? Sie zu verändern, sie zu erhöhen ... sie etwas Größeres werden zu lassen als nur die alte Geschichte von schwierigen Kindheiten, schwierigen Ehen und Mangel, Euer ganzes Leben hindurch? Seid Ihr bereit das sie sich verändert? Eure Geschichte will nicht länger diese Geschichte sein. Sie will weit mehr sein als das. Sie will aus einem größeren Zusammenhang gesehen werden. Und es ist so einfach wie ein schlichtes "Ja" zu sagen. Es ist so einfach wie zu sagen: "Ich bin eine Wesenheit, ein Mensch und göttlich!"

So, nun also bitten wir Euch letztlich doch noch um Eure Fragen! (*Lachen der Zuhörer*)

Frage von Shaumbra 1 (aus dem Internet, vorgelesen von Linda):

Tobias, viele von uns haben ein großes Potential für dramatische Veränderungen hier auf der Erde gespürt, das sich sogar diesen Herbst schon auswirken könnte. Wie sollte sich Shaumbra diesbezüglich verhalten und besteht ein solches Potential?

Tobias:

In der Tat gibt es Potentiale, aber wir wollen uns hier nicht auf Dramen einlassen. Zur Zeit bestehen Potentiale - wie soll ich es sagen - dass viele aufgestaute Energien freigelassen werden und dies wiederum kann auf viele Arten und Weisen geschehen. Es könnte durch Erdaktivitäten wie Erdbeben, Vulkanausbrüche oder starke Stürme geschehen. Dies sind großartige Mittel um große Mengen aufgestauter Energien loszulassen.

Es bestehen für diesen Herbst Potentiale, insbesondere von sehr - wie soll ich sagen - sehr alten Konflikten, die wieder an die Oberfläche kommen könnten. Es wird auf einigen Ebenen gefühlt, dass nicht genug Veränderung erzeugt und nicht genug Bewusstsein in einige dieser schwierigen Teile der Welt gebracht wurden. Daher wird es erneute Bemühungen geben, zu versuchen diese alten Konflikte wieder an die Oberfläche zu bringen.

Wir wollen damit nicht sagen, dass wir definitiv wissen, was geschehen wird und es muss auch nicht so dramatisch sein. Der Fakt, dass Shaumbra heute hier in diesem Raum sein kann, zuhört und diesen Veränderungen erlaubt zu geschehen, ist viel potenter (machtvoller) als die Notwendigkeit für Bomben oder die Notwendigkeit für andere Arten von Katastrophen. Es kann allerdings vom energetischen Level her gesagt werden, dass es diesen Herbst große Veränderungen geben wird. Wir wissen, dass dies wahr ist. Wie die Veränderung allerdings aussehen wird, das liegt bei der Menschheit.

Wir bitten Euch alle, liebe Shaumbra, während dieser Zeit sozusagen hinter der kleinen Mauer zu stehen, zu verstehen, dass es kein Richtig oder Falsch gibt, und buchstäblich alle Energien in Euch zu verkörpern. Dann werdet Ihr ein größeres Bild erkennen, das sich vor Euch ausbreitet. Ihr werdet mehr Weisheit besitzen, als nur zu sehen, dass eine Seite gegen die andere kämpft. Es geschieht so viel und dies wird sich in einer ziemlich kontinuierlichen Art und Weise fortsetzen, nicht nur in Euren frühen Herbstmonaten. Aber es wird sich danach mit einer zunehmenden Intensität fortsetzen, zwischen jetzt und September 2007.

Nun, dies wird nur eine der ziemlich wichtigen Zeiten von Veränderung auf der Erde. Es besteht kein Grund irgendwo Zuflucht zu suchen. Es besteht auch kein Anlass irgendwelche bestimmten Vorkehrungen zu treffen, denn die Dinge, die geschehen werden, werden Euch nicht direkt betreffen. Sie werden nicht direkt Euer physisches oder mentales Wohlbefinden

betreffen. Sie werden sehr wohl andere Teile der Welt dirket betreffen, aber liebe Shaumbra, Ihr braucht wegen dieser Geschehnisse nicht in Panik zu verfallen. Wir bitten Euch einfach einen tiefen Atemzug zu nehmen, hinter der kleinen Mauer zu stehen und zu akzeptieren oder sogar zu verstehen, was es mit all diesen Geschehnissen wirklich auf sich hat. Es besteht also kein Grund deswegen hysterisch zu werden.

Also, wir danken Dir für Deine Frage. Observiert jenseits der "normalen" Beobachtung, was hier wirklich vor sich geht, mit dem Verständnis, dass das menschliche Bewußtsein bereit ist innerhalb der nächsten drei Jahre einen Quantensprung zu vollziehen und dass viele der alten Energien innerhalb dieser Zeitspanne nach Erlösung/einer Lösung suchen werden. Danke.

Frage von Shaumbra 2 (eine Frau am Mikrophon):

Tobias, lass mich damit beginnen zu sagen, dass ich heute morgen, nach mindestens einem halben Dutzend Panikattacken, mir letztendlich erlaubt habe den Fuß von der Bremse zu nehmen. Ich habe mir erlaubt mir ein neues Auto zu kaufen. So, das war eine großartige Erfahrung im Verkörpern. Aber mein Frage bezieht sich eigentlich auf einen (verstorbenen) Freund von mir, der übrigens Richard heißt und den ich kannte, als ich in Santa Fe wohnte. Er war mein Lehrer und Mentor. Ich muss ständig an ihn denken. Vor zwei Nächten habe ich von ihm geträumt und er gab mir die Nachricht, dass er sich eigentlich zurückgezogen hat, damit wir alle, die wir seine Schüler waren ... dass wir uns nicht mehr so sehr auf Ihn verlassen sollen, sondern auf uns selbst. Aber was ich wirklich wissen will ist, sind wir nachts zusammen? Treffen wir uns irgendwo anders? Wie hilft er mir? Erzähl mir bitte von unserer jetzigen Beziehung zueinander und was er macht.

Tobias:

So viele der Lehrer kamen in den letzten Jahren - oder wie in meinem Fall in den letzten Jahrhunderten - wieder auf unsere Seite zurück in dem Wissen, dass es viele Menschen geben würde, die ihres Dienstes - nicht ihrer Lehren, sondern ihres Dienstes! - von dieser Seite aus bedürfen. Du musst verstehen, dass er nun nicht Dein Lehrer ist. Dies ist eines der Dinge, die er versucht Dir zu vermitteln. Hör auf dich auf ihn in dieser Rolle zu verlassen.

Er ist jetzt Dein Diener ... im wörtlichen Sinne! ... buchstäblich Dein Diener und er genießt diese Rolle voll und ganz. Er ist hier um mit Dir zu arbeiten und Dir dabei zu helfen Deine Energien wieder in die Balance zu bekommen. Er ist jetzt niemand mehr, der sich in der Position des Lehrers befinden will oder auch nur jemand ist, zu dem Du mit Deinen Fragen kommen kannst. Er würde sich freuen sich mit Dir zu unterhalten oder mit Dir zu chatten. Aber er will keine Fragen beantworten müssen und Du wirst Deine Verbindung zu ihm verlieren, wenn Du Dich zu sehr von seinen Antworten abhängig machst.

Wir schlagen Dir vor, Du unterhältst Dich mit ihm, genau so wie wir miteinander reden würden. Das ist das Beste. Und Du wirst herausfinden, dass er **Dir** eine Menge Fragen stellen wird. In der Tat, er ist einer von denen, die auf unsere Seite zurückkamen, um mit einer Gruppe von Euch während des Übergangs zu arbeiten. Danke.

Frage von Shaumbra 3 (aus dem Internet, gelesen von Linda):

Lieber Tobias, wenn Du erlaubst, würde ich Dir gerne eine Frage stellen.

Ich frage mich, ob Du ein Potential, das mich bei dem wahren Verständnis meiner spirituellen Absicht und des Sinns vorwärtsbringt, mit mir teilen würdest. Ich fühle, dass ich eine wichtige Rolle sowohl bei der neuen, als auch bei der alten Erde habe. Ich fühle und bekomme wahre Leidenschaft von den verborgenen Mysterien der Energien von Merlin und Arthur.

Wie auch immer, ich fühle mich festgefahren und unfähig mir zu helfen und somit kann ich auch keinem anderen eine Quelle der Inspiration sein, auf dem Weg seinen "heiligen Gral" zu finden. Ich habe mich extra an einen geeigneten Ort begeben, um eng mit diesen Energien zu arbeiten, doch bis dato habe ich mir kaum Zeit genommen dies zu tun.

Tobias:

Es ist nun Zeit für Dich - und für alle anderen von Euch auch - dieses ganze Ding mit der spirituellen Entwicklung und dem Denken, dass es derzeit auf der Erde eine spirituelle Mission zu erfüllen gäbe, zu nehmen und rauszuwerfen. Dies ist ebenfalls ein Teil der alten Geschichte ... oh, in der Tat, es war Teil Eurer Leidenschaft, aber auf eine gewisse Art und Weise beschränkt Euch dies nun und belastet Euch unnötig. Tut Dinge, weil Ihr sie **gerne** tut, nicht weil Ihr glaubt, Ihr **müsstet** sie tun. Dann, später, wird sich ein größeres Bild auftun.

Dieses Gebiet, in dem Du Dich zur Zeit aufhältst ... Du hast Dich in der Tat dafür entschieden dort zu sein und dabei zu helfen, ein neues Verständnis der Energien Merlins und Arthurs einzubringen. Und, wie soll ich es ausdrücken, Du wirst etwas entdecken, das mit all dem im

Zusammenhang steht, wenn wir uns in Kürze treffen. Denn wir werden unsere private "magische Zeit" miteinander haben. Wir fordern Dich aber auf, Dir jetzt nicht wieder die Last aufzubürden, dass Du nur wegen der spirituellen Entwicklung dort lebst, dies schränkt Dich allzu sehr ein!

Laß uns lieber über "einfach nur leben" sprechen. Laß uns darüber sprechen, wie es ist voll zu verkörpern, ganz und gar menschlich zu sein, lasst uns zurück in Eure Menschlichkeit gehen! Es besteht die Tendenz dazu eine mentale Barriere hier zu errichten, indem Du, indem Ihr alle der Meinung seid, dass Ihr irgendeine spirituelle "Bestimmung" zu erfüllen hättet. **Das habt Ihr nicht!** Das habt Ihr nicht. Das ist Eure alte Geschichte!

Wir bitten Euch zudem - und wir wissen, dass einige von Euch sehr irritiert sind von dem das, was wir sagen (*Lachen im Publikum*) - wir bitten Euch, wenn nicht anders, dann dies alles einfach mal für einen Tag beiseite zu lassen, lasst diese Art "Kleidung" doch mal im Schrank und fühlt, welchen Unterschied es in Eurem Leben macht, einen Tag lang raus zu gehen, ohne das Gefühl zu haben ein spiritueller "Retter/Erlöser" sein zu müssen! Sogar Yeshua kann Euch erzählen, dass dieses "Erlöserding" allgemein ziemlich überschätzt wird. (*viel Gelächter*) Es lastet Euch große Bürden auf und hilft anderen letztlich überhaupt nicht.

Es geht also darum, jeden einzelnen Moment des Lebens zu genießen - **dann** verändert sich **alles!** Dann **habt** Ihr nämlich eine solch große Wirkung auf Menschen, die wirklich diese Veränderung machen wollen.

Befreie Dich also von dieser Bürde und öffne Dich für ein paar wundervolle Dinge, die wir während unseres Abenteuers mit Arthur und Merlin mit Dir tun werden. Außerdem bitten wir alle diejenigen von Euch, die an dieser Reise teilnehmen werden, lasst alle Eure alten Konzepte los in Bezug darauf, wofür Ihr Arthur und Merlin haltet, hm.

Frage von Shaumbra 4 (eine Frau am Mikrofon):

Hi Tobias, ich würde gerne wissen, ob du mir helfen kannst das größere Bild dessen, was in den letzten Wochen in meinem Leben geschehen ist, zu sehen/erkennen.

Tobias:

In der Tat, es hat mit einer Reihe von Veränderungen Deiner selbst zu tun, die Du gerade durchläufst. Erlaube uns, etwas auszuholen ... Auf gewisse Weise hast Du Dir dies gerade zusammengestellt als eine Art Selbsttest, um zu sehen ... um Dir zu helfen Dich darauf zu konzentrieren, wohin Du von diesem Punkt aus gehen möchtest. Und während es vielleicht den Anschein hat, als ob dies alles keinen Sinn ergeben würde, als ob kein Ende in Sicht ist oder keine bestimmte Lösung vorhanden ist, ist es doch nicht annähernd so schwierig und mühsam. Es sind einige Energien heute während des Shouds mit Dir gewesen, die eng mit Dir an diesem Thema gearbeitet haben, Wesenheiten von unserer Seite des Schleiers. Zudem ... (*zögert insgesamt sehr stark bei dieser Antwort, an dieser Stelle besonders intensiv*) ... nehmen wir einen tiefen Blick in diese Angelegenheit ...

Wir bitten Dich, jetzt keine größeren Entscheidungen zu treffen. Wir bitten Dich, **sei** einfach mit den Situationen, die da gerade um Dich herumschwirren und triff im Augenblick keine Entscheidungen. Du wirst noch verstehen, warum all dies geschieht und es wird Dich ... wie sagt man ... es wird Dir auf eine neue Ebene verhelfen.

Auch sehen wir, dass Du das tiefe Atmen als Hilfe benutzt, um Dich dort hindurch zu arbeiten, um Deine eigenen Energien geerdet zu halten, was sie im Moment nicht sind. Es gibt derzeit einige tiefgehende Imbalancen in Deinem Körper, die dort eigentlich nicht sein müssten. Also arbeite weiter mit dem tiefen Atmen, und auch die Hilfe eines Therapeuten (facilitator) könnte nicht schaden um Dich durch diesen Prozess zu geleiten.

Vielen Dank.

Frage von Shaumbra 5 (aus einer Email):

Frage fehlt, wird nachgereicht

Frage von Shaumbra 6 (eine Frau am Mikrofon):

Hi Tobias, meine Frage besteht aus zwei Teilen. Wie erreiche ich finanzielle Unabhängigkeit für mich selbst? Würdest Du bitte über etwas reden, dass als "Prana-Heilen" bekannt ist, aus energetischer Sicht, meine ich, und wie Du die Potentiale dafür in meinem Leben siehst? Würdest Du zudem bitte über die Arbeit sprechen, die zu mir gekommen ist und bei der Du

direkt involviert zu sein scheinst ... und hast Du vielleicht irgend einen Hinweis? Und, wo führt uns das alles hin?

Tobias:

In der Tat, dies ist für jeden von Euch, der sich mit den Heilkünsten beschäftigt. Wir haben Dich bereits individuell gebeten und nun werden wir Dich öffentlich auffordern einen Blick auf **alles** zu werfen, und Eure sämtlichen Arten von Techniken oder Methoden, die Ihr bisher benutzt habt, neu einzuschätzen. Ihr habt viele verschiedene Dinge gelernt - Ihr alle - über verschiedene Arten des Heilens, und sie sind alle wundervoll, alle köstlich, hm - sie haben Euch geholfen, bis zu diesem Punkt zu kommen.

Nun aber seid Ihr an einem Punkt angekommen, an dem Ihr Euch selbst über das hinausbewegt, was Ihr "Heilen" nennt. Es ist nämlich kein Heilen. Es geht vielmehr um eine Art des Wieder-Ausbalancierens. Es geht darum eine Art von Raum schaffen, sei es für Eure Klienten oder für Euch selbst, einen Raum der Sicherer Energie, wo die Energien einfach von alleine wieder zusammen kommen und sich von selbst wieder in die Balance bringen können.

Es geht nicht darum, die Energien zu etwas zu zwingen oder sie anzutreiben oder herauszufinden, wie viele Wunder Ihr bewirken könnt, und wir wissen, dass Ihr alle versteht, wovon wir hier sprechen.

Es geht vielmehr darum einen sicheren Raum, ein sicheres Feld zu erschaffen, in dem die Energien des aus dem Gleichgewicht geratenen Individuums sich wieder in die Balance zurückbringen können ... wenn Sie dafür bereit sind natürlich.

Also, Du meine Liebe - und Ihr alle, Shaumbra - habt die angeborene Gabe dies zu tun, sobald Ihr ein wenig die Geschwindigkeit reduziert, sobald Ihr aufhört zu glauben, Ihr müsstet bestimmte Techniken anwenden. Es geschieht intuitiv, es ist sehr intuitiv. Ihr werdet im selben Moment exakt wissen, was zu tun ist, genau wissen, wie Ihr den aus der Balance geratenen Energien helfen könnt, sich selbst wieder ins Gleichgewicht zu bringen und sich zu reintegrieren. Das Verlassen auf die Intuition kann einigen von Euch etwas Angst einflößen, Ihr hättet lieber ein Buch, auf das Ihr Euch stützen könntet. Aber wenn Ihr ihr **erlaubt** einfach da zu sein, dann wird auch das innere Wissen da sein.

Was das Bestreiten Deines Lebensunterhaltes aus dieser Arbeit angeht, dies liegt wirklich völlig bei Dir. Es gibt diejenigen, die bereits sehr gut darin sind. Es gibt auch solche, die damit zu kämpfen haben, weil unterschwellig noch Problemthemen im Zusammenhang mit Wohlstand und Reichtum bestehen. Dieser ganze Bereich von - wie soll ich sagen - Wohlbefinden/ Gesundheit und damit Deinen Lebensunterhalt zu verdienen, ist mit Sicherheit ein Potential für Dich. Es liegt an Dir, was Du daraus machst.

Also, wir bitten hiermit jeden von Euch, der sich die Frage stellt, was er/sie tun soll in Bezug auf eine Leidenschaft, auf eine Reise oder ähnliches und sich fragt, welche Anforderung seitens Spirit an ihn damit wohl gestellt wird, wenn Ihr wissen wollt, wo der Sinn und Zweck liegt, wenn Ihr Euch nach der Absicht und dem Ziel des Lebens überhaupt fragt - wir bitten Euch, lasst dieses Thema für eine Weile außen vor.

Und wir wissen, dass sich das jetzt ein wenig seltsam anhört, aber: es **gibt** überhaupt keinen Zweck, keine Absicht! (*Lachen im Publikum*) Es **gibt** keine Bedeutung ... (*noch mehr Gelächter*) ... auf der Erde der Alten Energie! In der Energie der Neuen Erde, in der Ihr jetzt gerade lebt - und wir reden hier über **diesen** Planeten, aber in der Neuen Energie - besteht kein Bedarf für irgendeinen "Zweck". Dort ist kein Bedarf für "Bedeutung".

Wir wissen, dies ist schwer vorzustellen, aber eines nahen Tages werdet Ihr eines dieser großen "Aha-Erlebnisse" haben. Ihr werdet verstehen, dass Zweck und Bedeutung Teil des Spiels der Dualität waren. Also bitten wir Euch dies nun gehen zu lassen.

Es gibt eine weit größere Leidenschaft oder **Passion** - und das ist vielleicht nicht einmal das angemessene Wort, aber das beste, welches die englische Sprache derzeit zu bieten hat. Es gibt noch die "Frucht der Rose", eine Passion, die über das Leben in der alten Energie weit hinaus geht. Wenn Ihr diese fühlt, dann verändert sich alles. Ein immenses Wissen auf intuitiver Basis wird Euch dann überkommen. Diese neue Leidenschaft wird eine völlig neue Lebensfreude erschaffen und ein tiefes Verlangen danach sie zu **leben**, sie einzubringen, sie zu verkörpern. Und dann werdet Ihr immer mehr und mehr und mehr davon verkörpern wollen! Es ist eine wundervolle Sache.

Wir bitten Euch also nach innen zu gehen. Wir bitten Euch, werft einen Blick auf Eure Geschichte, die Ihr bis jetzt aufrecht erhalten habt. Und Eure Geschichte ist sehr stark

gewesen, oder etwa nicht?! Sie würde ein ausgezeichnetes Buch abgeben, hm. Ihr habt Euch voll in Eure Geschichte involviert, ganz und gar habt Ihr Euch eingebracht, fühlt Euch mit Ihr so verbunden und ihr verpflichtet.

Ich, Tobias, werde Euch jetzt herausfordern, all diese Anhänglichkeit/Verpflichtung gegenüber Eurer Geschichte loszulassen. Sie dient Euch nicht mehr länger! Ah, sie hat Euch bis jetzt wundervolle Dienste geleistet, es ist eine hervorragende Geschichte. Aber ich kenne Euch gut, und Ihr wisst, dass ich Euch gut kenne. Und ich sage Euch: Lasst diese Geschichte jetzt los!

Es mag sich vielleicht am Anfang ein wenig komisch anfühlen, ah, und Ihr wollt mir gerade erzählen, dass Ihr doch bereits **alles** losgelassen habt. Ah ... Ihr habt aber **Eure Geschichte** noch nicht losgelassen! Ihr habt alles losgelassen, was Ihr nicht mochtet (*Lachen im Publikum*), aber Ihr habt Eure Geschichte nicht losgelassen. So. Ah, und ich sage das in aller Freude und mit großem Respekt Euch gegenüber. Ihr **mochtet** Eure Geschichte, das ist der Grund, warum Ihr sie ausgelebt habt! Ihr habt lediglich versucht, ein wenig von dem Schmutz loszuwerden, der sich darum herum angesammelt hatte den Ihr nicht mochtet.

Es ist an der Zeit Eure Geschichte zu ändern, Zeit für einen wirklich **großen** Schritt!

Ihr habt Eure heilerischen Fähigkeiten bereits unter Beweis gestellt, wenn man es so nennen will. Ihr habt Eure Führerschaft gezeigt. Ihr habt Eure Weisheit gezeigt. Aber nun, da Ihr zeigen wollt, wer Ihr in Wahrheit seid, steht Euch Eure Geschichte nur im Weg. Das ist eine ziemliche Herausforderung, die uns - Euch und mir - da im Wege steht, hm. Danke.

Frage von Shaumbra 7 (per Internet):

Lieber Tobias, kannst Du mir helfen zu verstehen, warum ich sie mir selbst ausgesucht habe, diese Situationen von immensen Blockaden, Traumata und der daraus resultierenden Frustration und Verzweiflung? Ich will nicht wirklich nach Hause, aber machmal bin ich einfach von all dem überfordert. Jedwede Art von Einsicht oder Erkenntnis wäre mir sehr willkommen! (*Lachen im Publikum*)

Tobias:

(*amüsiert sich hörbar, bevor er antwortet*) Ein Hoch auf Deine Geschichte, die Du so hervorragend auslebst! (*schallendes Gelächter*)

Nun ist es an der Zeit, **diese** Geschichte gehen zu lassen. Du bist Ihrer offensichtlich überdrüssig, aber Du hast ebenfalls Angst davor, was kommen wird, wenn Du sie gehen lässt, also klammerst Du dich an sie. Du umarmst also diese Geschichte und hältst sie mit aller Kraft fest, weil Du Angst hast. Nun, kannst Du dies loslassen? Kannst Du nun "**SEIN**", statt zu "**TUN**"? **Sei** der Schöpfer! Alles wird zu Dir kommen, es wird **wirklich** zu Dir kommen! Wir können diesen Punkt gar nicht genug betonen!

Es gibt viele Shaumbra, die dies bereits herausgefunden haben. Es kommt zu Dir! Hör auf, Deine alte Geschichte zu veranstalten, sie ist abgenutzt und fadenscheinig. Und Du bist sie leid, genauso wie sie Dich leid ist jetzt. (*noch mehr Lachen*)

Sei einfach nur! Einfach **Sein!** Und wir wissen, dass dies Worte sind, die im Intellekt stecken bleiben können. Aber wir wissen auch, dass Du auf anderen Ebenen genau verstehst, wovon wir hier sprechen.

Wir danken Dir.

Frage von Shaumbra 8 (eine Frau am Mikrofon):

Oh lieber, lieber Tobias, Du **bist** ein echter "Brüller"!! (*schallendes Gelächter*)

Meine Frage ist: viele unserer jungen Erwachsenen und Kinder erleben zur Zeit Depressionen und bipolare affektive Störungen, wie man sie nennt. Steht dies in Verbindung mit der Abtrennung vom OH, und vielleicht sogar auch dem AH? Wie sollten wir in der neuen Energie am besten reagieren?

Tobias:

In der Tat, viele der jungen Leute, die jetzt herein kommen, wissen, dass die Erde um sie herum sich verändert. Und sie wissen, dass dies eine irgendwie fragile und schwierige Zeit ist jetzt. Sie sind depressiv, weil sie die Neue Energie fühlen, ja fast schon schmecken können, aber sie fühlen sich in der alten Energie so gefangen. Dies schafft eine Unausgeglichenheit und Depression, ganz so, wie es viele von Euch selbst erlebt haben. Einer der Hauptgründe für die zunehmende Depression während der letzten Jahren war, dass Ihr begonnen habt etwas förmlich zu schmecken, Ihr **wisst**, es gibt dort noch etwas anderes. Ihr **wisst**, dass die AH

und OH Energien wieder danach streben zusammen zu kommen. Aber es scheint nicht schnell genug von statten zu gehen. Und dann zweifelt Ihr wieder an Euch selbst und Depression senkt sich über Euch.

Diejenigen, die jetzt gerade auf die Erde zurückkehren, und auch viele junge Menschen, wie soll ich sagen ... kommen unter sehr interessanten energetischen Bedingungen herein. Da sind zum einen die Familien, die sie sich für diese Inkarnation ausgesucht haben, und sie nehmen viele der Energien von dort auf, zum anderen aber kommen sie zu einer Zeit höchst intensiver Erd-Energien. Diese Energien, welche noch von keinem eurer derzeitigen wissenschaftlichen Instrumente gemessen werden können, sind aufgrund der anstehenden Veränderungen überaus intensiv.

Dies führt uns wieder zu einer vorherigen Frage zurück: wird es diesen Herbst zu größeren Ereignisse kommen? Und ja, es könnte sein, da die Energien eben so intensiv sind. Sie sind deswegen intensiv, weil sie nach Lösung streben, sie wollen wieder zusammenkommen.

Dies ist es, was diese Schwierigkeiten in den jungen Menschen kreierte. Sie sind zudem noch viel sensibler als Ihr es wart, als Ihr diese Inkarnation begannt. Sie nehmen alles aus Ihrer Umgebung auf, absorbieren es und sie sind sich nicht sicher, wie sie damit umgehen sollen. Also erfahren sie diese Depressionen. Die meisten von Ihnen werden während der Pubertät oder im Laufe der darauf folgenden Jahre daran reifen. Viele von Ihnen werden Ihre Depressionen verlieren, sobald sie Eure Haushalte verlassen ... (*Tobias lacht amüsiert, Gelächter im Publikum*) und wir sagen das mit allem gebotenen Respekt, also sobald sie mit Ihren eigenen Energien hinaus gehen und sich selbst finden. Sie reagieren gewissermaßen auf alles in ihrem Umfeld, sei es zu Hause oder in der Welt um sie herum.

Was wir hierzu ebenfalls noch sagen können, ist vor allem: haltet sie von Medikamenten frei, wenn möglich. Es ist manchmal schwierig, ihr meint, ihr müsstet Zuflucht nehmen dazu, aber dies wird nur ihren ganzen transformativen Prozess verzögern. Versorgt sie mit der sichersten Energie zu Hause, die Euch möglich ist. Dies bedeutet natürlich nicht, dass Ihr allen Ihren Forderungen nachkommen sollt. Das ist nicht gemeint mit "sicher"! Es bedeutet vielmehr sie wissen zu lassen, dass sie geliebt werden, sie wissen zu lassen, dass sie umsorgt werden und sie wissen zu lassen, dass **IHR** Euch in einem sicheren Raum befindet. Dies wird dazu führen, dass sie sich viel balancierter fühlen werden.

Viele der jungen Menschen sind derzeit genau in der Mitte der Konflikte innerhalb Ihrer Freundeskreise oder Cliquen odere Mitschüler. Sie befinden sich mitten in energetischen Kämpfen, die gerade stattfinden. Sie fühlen es und sie werden in beide Richtungen gezogen.

Es ist förderlich, wenn man mit ihnen ab und zu mal "raus" geht, auch wenn sie sich zuerst sträuben mögen. Geht mit ihnen für ein paar Tage raus, ein Wochenende zusammen, nur für sie, für sie ausgelegt ... aber nicht in Freizeitparks ... nicht dorthin, wo fortgesetzte chaotische Aktivitäten herrschen. Fahrt mit Ihnen ans Meer oder in die Berge! Zieht sie heraus da und geht mit ihnen dorthin, wo sie ihre Rebalancierung beginnen können.

Ihr wollt nicht wirklich all Eure Philosophien auf sie übertragen, denn sie werden sie einfach zurückweisen.

Aber wenn möglich, bekommt sie dazu das Atmen wieder zu praktizieren. Es gibt viele Arten dies zu tun. Aber, wenn sie atmen, dann wird es ihnen helfen, einige der unausgeglichenen Energien durchlaufen zu lassen.

Also, es gibt keine simple Antwort darauf. Es geht um die Zeit oder auch die Zeiten, in denen sie leben. Aber, versteht bitte, dass sie gewählt haben, jetzt und hier, hier zu sein. Sie haben es gewählt, durch den Prozess, den sie gerade durchlaufen, hindurch zu gehen. Wenn Ihr dies versteht, dann werdet ihr vielleicht, durch die Atmung mit ihnen, ein besseres Verstehen ihres Dienstes an der Menschheit und ihrer Reise selbst, erlangen. Ihr werdet in der Lage sein, besser und mehr intuitiv aus sie zu reagieren/antworten. Danke.

Linda: Letzte Frage Tobias.

Frage von Shaumbra 9 (ein Mann am Mikrophon):

Hi Tobias. Es gibt drei Bücher, die in meiner Gemeinschaft viel genutzt werden. Mit Deiner Erlaubnis würde ich gerne diese drei Bücher hier auflisten und vielleicht kannst Du uns etwas über sie erzählen. Insbesondere über die Richtigkeit der Übersetzung, den Effekt dieser Werke bis jetzt und ihr Timing im Verhältnis zu Deiner Arbeit -- vielleicht hast Du ja auch irgendwie daran mitgewirkt -- und vielleicht noch über ihren potentiellen Nutzen. Ich weiss, dass Du uns

gesagt hast, dass wir die alten Bücher zur Seite legen sollen, aber ich würde gerne mehr über diese drei Bücher erfahren. Darf ich sie auflisten?

Tobias: Natürlich.

Shaumbra: Ein Kurs in Wundern, Das Urantia Buch, Liebe ohne Ende.

Tobias:

Dies sind alles Bücher ... wie soll ich sagen ... ich, Tobias, liebe die Energie hinter jedem einzelnen dieser Bücher. Sie sind alle, wie sagt man, trendsetzende Arbeiten gewesen. Sie sind in der Tat alle gechannelte Arbeiten. Und sie ... wie soll ich sagen... passen zu fast jedem, der sich diesen neuen Bereichen, diesen neuen energetischen Bereichen öffnet. Die Informationen, die in diesen drei enthalten sind, mögen vielleicht "alt" erscheinen wegen des Zeitpunktes, zu dem sie geschrieben wurden. Aber zu dem Zeitpunkt, als sie geschrieben wurden, waren sie ziemlich fortschrittlich und sind es eigentlich noch immer.

Die vereinten Energien von mir, Tobias, und von Yeshua, empfehlen sicherlich anderen diese Bücher zu lesen, aber wir bitten sie, sie ein wenig anders zu lesen und nicht im Hinblick auf bestimmte Regeln oder Vorschriften, wie man leben soll. Sie sollten sich nicht einlassen auf alle diese Reglementierungen, nicht versuchen alle die Dinge in den Büchern auswendig zu lernen, sondern sie sollten sie allein der Energie wegen lesen.

Für diejenigen von Euch, die diese Bücher **nicht** gelesen haben, gehen wir sogar noch einen Schritt weiter. Wenn ihr die Möglichkeit habt, Euch eines dieser Bücher aus zu leihen oder zu erwerben, bitten wir Euch, nehmt es. Wir bitten Euch aber auch, es nicht zu **lesen**. (*Lachen im Publikum*) Wir bitten Euch zuerst seine **Energie zu fühlen**. Danach würden wir Euch bitten die Seiten durchzublättern ... oh, vielleicht spannend, ihr wisst schon, ein paar Sekunden pro Seite. Wir bitten Euch **einfach nur die Energie zu fühlen**. Dies ist nämlich das wahre Geheimnis jedes dieser Bücher!

Ich, Tobias, habe versucht, die spezifischen Wörter in dem Buch von Urantia zu verstehen, und ich bin ... wie soll ich sagen ... es verschlägt sogar mir die Sprache! Also dies ist etwas, was St.Germaine mich gelehrt hat zu tun, und das sogar auf unserer Seite des Schleiers. Er sagte: "Oh, Tobias, Du versuchst alle die Worte zu lesen und zu verstehen. Aber dies ist nicht der wahre Schlüssel hinter all dem! Es geht nur darum die Energien zu **fühlen**." Also ging ich zu ihnen zurück und ich habe eigentlich mehr von den Energien empfangen, welche in diese Werke eingewebt waren, als durch den Versuch des Lesens. Dies ist eine wundervolle Sache. Ihr könnt das mit buchstäblich jedem Buch so machen. Ihr könnt das sogar mit diesen Shouds machen, die wir hier durchgehen. Es geht nur um die Energie dahinter, und dann kommt Euch die Erkenntnis.

Ja, dies sind wundervolle Arbeiten, aber auch wenn dies wundervolle Arbeiten sind, werden sie in Zukunft einen Platz ein wenig weiter hinten auf dem Bücherregal einnehmen, sobald du und andere Shaumbra die neuen Bücher der Neuen Energie schreiben werden.
Wir danken Dir.

Und so ist es, liebe Shaumbra, das wir unser Treffen zu einem Ende bringen. Es war eine Zeit voller Freude für Yeshua und mich hier zu sein. Es war wundervoll, nach unserer Diskussion letzten Monat wieder bei Euch zu sein. Es wird köstlich sein, Euch in den folgenden Wochen bis zu unserem nächsten Treffen zu folgen und Euch zu dienen.

Und wir bitten Euch wieder einmal, einfach ... ihr müsst Euch nicht anstrengen mit diesen Dingen! Ihr müsst Eure Geschichte nicht neu erschaffen! Es geht einfach darum, dieser alten Geschichte die Freiheit zu schenken, sie gehen zu lassen und nun einfach **ZU SEIN**.

Sobald Ihr merkt, dass es Schwierigkeiten, Bürden und alle die anderen Probleme in Eurem Leben gibt, dann ist es an der Zeit, die alte Geschichte gehen zu lassen und einfach DAS WESEN DES LEBENS zu verkörpern.

And so it is.